



THEATERFORUM

SEPTEMBER – DEZEMBER 2017



Zukunft
ist
einfach.



www.kskmse.de

Giro Flex: das mitwachsende Jugendkonto. Genial für junge Leute.

Genau auf das Lebensalter zugeschnittene Vorteile.
Und das Beste ist: Wir führen Ihr Konto bis zum vollendeten
27. Lebensjahr kostenlos (gilt für Minderjährige, Schüler,
Studenten, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienst).
Jetzt im Internet oder bei Ihrem Berater informieren!

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg



FOYER | SUCHEND LASS ICH MICH FINDEN – VOM **SUCHEN** UND **VERSUCHEN**

Seit nunmehr fast 25 Jahren **suchen** wir vom Theaterforum für unser Programm Beiträge, die sowohl Ihrer Unterhaltung dienen als auch den Zeitgeist reflektieren. In dieser Spielzeit **suchen** wir im Rahmen unseres bereits vierten Literaturwettbewerbs nach unserer kulturellen und politischen Identität unter dem Motto „Europa – wo bist du?“.

Mit der neuen Reihe „Architektur-Sichten“ wollen wir gemeinsam mit Ihnen das rechte baukulturelle und ästhetische Maß **suchen** – dazu ergeben sich mit den aktuellen städtebaulichen Entwicklungen in Gauting zahlreiche Fragen.

Wir **versuchen**, Ihnen neben dem Vertrauten wieder einmal mehr auch Ungewöhnliches und Überraschendes zu bieten, und wir hoffen, Sie damit in **Versuchung** führen zu können. Widerstehen Sie bitte nicht und **besuchen** Sie uns im bosco. Das gesamte Team des Theaterforums freut sich auf Sie.

WERNER GRUBAN, 2. VORSITZENDER

VVK-BEGINN:

Samstag, 08. JULI 2017, 10 Uhr
für alle Veranstaltungen bis Dezember 2017

Architektur- Sichten

GAUTINGER GESPRÄCHE ÜBER ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU

Wie wollen wir leben? Mit einer neuen Gesprächsreihe über Architektur möchten wir in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „ArchitekturSichten“ Fakten und Probleme sichten, Fragen stellen, Antworten hören. Gauting verändert sich. Eine gute Gestaltung ist wichtig. Was aber ist gute Architektur? Wir fragen Architekten und Stadtplaner, Investoren und Mandatsträger, wie sie Gauting sehen und welche Ideen und Vorschläge sie haben. Ausgangspunkt ist unser Ort im Würmtal, die Architektur der Welt ist das weitere Feld. In den Gesprächen geht es um Baukultur und darum, für die Fragen von Architektur und Stadtplanung eine Diskussionsplattform zu schaffen.

Die Reihe wird inhaltlich von der Arbeitsgruppe „ArchitekturSichten“ programmiert, das Theaterforum Gauting ist Mitveranstalter, weil wir Fragen an die Zukunft für wichtig halten.

01 | MO 23. OKTOBER 2017

IDEEN ZUM GAUTINGER BAHNHOF

Der alte Bahnhof prägt seit hundert Jahren das Ortsbild. Mit neuer Nutzung hat er Zukunft. Diese gilt es zu gestalten.

Referenten:

Dipl.-Ing. Benedikt Sunder-Plassmann, Architekt
Dr. Andreas Romero, Architekt und Stadtplaner

02 | MO 20. NOVEMBER 2017
GEMEINNÜTZIGER WOHNUNGSBAU ALS
SELBSTVERPFLICHTUNG –

DER VERBAND WOHNEN IM LANDKREIS STARNBERG

Referenten: Christine Borst, Verbandsvorsitzende |
Karl Roth, Landrat | Michael Vossen, Geschäftsführer

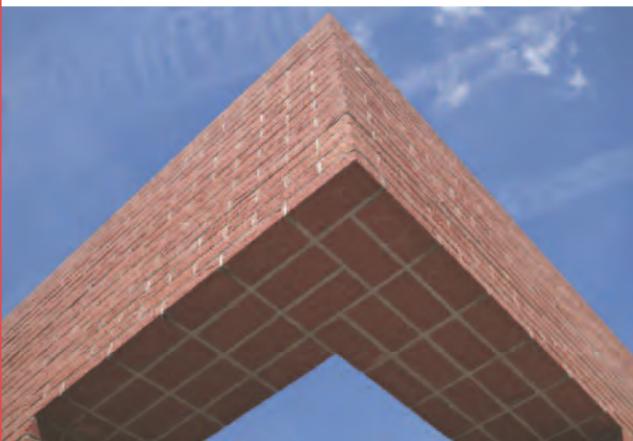
03 | SO 18. FEBRUAR 2018
MATINEE MIT DISKUSSION IM KINO BREITWAND
»STÄDTE FÜR MENSCHEN« VON JAN GEHL

Gesprächsleitung: Arbeitsgruppe ArchitekturSichten

04 | MO 19. FEBRUAR 2018
KINO BREITWAND UND ÄRZTEHAUS IN GAUTING –
VOM ENTWURF ZUM GEBÄUDE

Referenten: Dipl.-Ing. Nicolai Baehr, Architekt |
Necologix GmbH | Joseph Reichenberger,
Vorstand Josef Reichenberger GmbH & Co. KG

05 | MO 23. APRIL 2018
BAUKULTUR IN KLEIN- UND MITTELSTÄDTEN –
WELCHE MÖGLICHKEITEN HABEN WIR, UNSERE
LEBENSÄRÄUME BESSER ZU GESTALTEN?
Referent: Dipl.-Ing. Reiner Nagel,
Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur



Europa – wo bist du?

ER, Stier, jung und tolerant, sucht SIE, Europa, für eine dauerhafte und möglichst enge Beziehung.

Nach einer sehr schmerzhaften Trennung sehne ich mich danach, an meine, unsere Grenzen zu gehen und zu sehen, wie sehr wir uns öffnen können. Meine Neugierde auf Begegnungen mit dem Anderen ist groß. Auch für Partner, die unsere Lebensgemeinschaft bereichern, wäre ich offen!

Ich liebe belgische Pommes Frites ebenso wie Pizza und Pasta und bin dem Ouzo so verfallen wie deutschem Bier oder spanischem Wein. Von den Künsten und der Literatur kann ich gar nicht genug bekommen.

Von dir wünsche ich mir, dass du verständnisvoll und flexibel bist, reiselustig und kontaktfreudig, aber treu und meinungsstark. Vielsprachigkeit ist von Vorteil!

LITERATUR | 4. GAUTINGER LITERATUR-WETTBEWERB

Für den Gautinger Literaturwettbewerb 2017 wünschen wir uns Texte, die Europa suchen und die beschreiben, was Europa bedeutet bzw. was es sein könnte.

In der griechischen Mythologie war Europa eine libanesische Prinzessin, die an einem Strand bei Sidon von Gott Zeus in Gestalt eines Stiers über das Meer nach Norden entführt wurde. Ihre Geschichte ist eine Geschichte von Begehren und Eroberung, so wie die unseres Europas, das über Jahrhunderte in endlosen Kämpfen zusammenfand. Unser Europa, einst zur Errichtung und Wahrung des Friedens geschaffen, braucht in diesen Zeiten der Erschütterungen und Selbstzweifel nun Mut, Hoffnung und Zuversicht.

Wir suchen Geschichten, die uns davon erzählen, wie diese europäische Idee der Freiheit, des inspirierenden friedlichen Mit- und Füreinander am Leben erhalten werden kann: kleine Geschichten über alle Grenzen und Zeiten hinweg.

Gesucht werden Kurzgeschichten, Langgedichte, Erzählungen, Reime, Mini-Dramen, Monologe und alles, was es noch zu erdichten gibt. Beteiligen kann sich jeder, Jung und Alt, alle, die ihre Hoffnungen, Erinnerungen und Träume gerne weitererzählen möchten.

Eine Fachjury wird unter allen Einsendungen die überzeugendsten auswählen. Wie schon bei den letzten Wettbewerben, wird es verschiedene Preiskategorien geben.

Die ausgewählten Texte werden am **08. Dezember 2017** im bosco bei einem Literaturfest prämiert und anschließend von Schauspieler*innen vorgetragen.

Senden Sie Ihren Text (pro Einsender*in bitte jeweils nur einen Beitrag) von maximal sechs Normseiten (30 Zeilen à 60 Anschläge) in fünffacher Ausfertigung, mit kurzen biographischen Angaben, **bis zum 22. Oktober 2017** an:

Theaterforum Gauting e.V.

c/o bosco – Bürger- und Kulturhaus Gauting

Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting

und / oder per E-Mail an: **info@bosco-gauting.de**

Vielklang-Abo



EINLADUNG ZUM VIELKLANG-ABO 2017/18
7 KONZERTE FÜR € 144 = € 26 GESPART

- 01** | SA 30. SEPTEMBER 2017
DREIQUIERTELBLUT
»Finstertlieder«
Bananafishbones-Sänger Horn und Filmkomponist Baumann bringen seit ihrer Begegnung zeitlos schöne Lieder auf die Welt. Folklorefreie Volksmusik.
- 02** | FR 13. OKTOBER 2017
LUDWIG SEUSS AND THE BOOGIE MEN
Boogie Woogie und Piano-Blues mit viel New Orleans Groove, Rock 'n' Roll und einem Schuss Zydeco. Special guest: Dr. Will
- 03** | DO 09. NOVEMBER 2017
GANES
»an cunta che«
Ladinische Sagen aus den Dolomiten als zeitgenössische, melodische, urbane und raffinierte Popmusik, die entführt, verführt, berauscht und träumen lässt.
- 04** | FR 01. DEZEMBER 2017
DOUBLE DRUMS
»Groove Symphonies«
Klassik, Weltmusik und Pop werden verschmolzen zu einem wahren Rhythmusfeuerwerk des preisgekrönten Percussion Duos.

- 05** | DO 01. FEBRUAR 2018
KOFELGESCHROA
»Baaz«
Die vier Oberammergauer Musiker, Künstler und Handwerker tragen ihre Musik, irgendwo zwischen Alpenlandschaften und kritisch-weltläufiger Querköpfigkeit, in die Welt hinaus.
- 06** | DO 08. MÄRZ 2018
SPIDER MURPHY GANG
»Unplugged«
Auch eine Rock 'n' Roll Band wie die Spider Murphy Gang kann ohne Strom genauso dynamisch und mitreißend wie mit elektrischen Instrumenten rocken! Im Geiste und in den Tönen dabei: Chuck Berry, Elvis und Hank Williams, Canned Heat und Rocco Granata.
- 07** | MI 13. JUNI 2018
BIBOUL DAROUICHE
»We the People«
Er verbindet die traditionelle Musik der Bantu in Kamerun mit Jazz, populärer westlicher Musik (Pop, Rock, Blues, Hip Hop, etc.) und Weltmusik in seinem neuen Musikprojekt.

Näheres zu den Konzerten dieser Spielzeit weiter hinten im Heft.



Kabarett-Abo



EINLADUNG ZUM KABARETT-ABO 2017/18
6 ABENDE FÜR € 117 = € 15 GESPART

SERIE 1

- 01 | SA 16. SEPTEMBER 2017
ABDEKARIM: »Staatsfreund Nr. 1«
Er hat den Gesellschaftsteilnahmeschein erhalten
- 02 | SO 26. NOVEMBER 2017
FATIH ÇEVIKKOLLU: »Emfatih«
Eine verlorengegangene Eigenschaft: Mitgefühl
- 03 | SA 02. DEZEMBER 2017
CHRISTIAN SPRINGER: »Trotzdem«
Zeigt Haltung und haut auf unsere Feigheiten drauf
- 04 | FR 12. JANUAR 2018
ZU ZWEIT: »Falschmeldung«
Große Töne, loses Mundwerk
- 05 | FR 23. FEBRUAR 2018
WELLKÜREN: »Abendlandler«
Stubenmusik gegen die Idiotisierung des Abendlandes
- 06 | DO 22. MÄRZ 2018
MATTHIAS DEUTSCHMANN:
»Wie sagen wir's dem Volk?«
Über die öffentliche Meinung und ihre Herstellung

SERIE 2

- 01 | FR 17. NOVEMBER 2017
FALTSCH WAGONI: »Der Damenwal«
Mit allen Wassern gewaschene RhythmusPoeten
- 02 | SO 03. DEZEMBER 2017
CHRISTIAN SPRINGER: »Trotzdem«
Lehnt sich auf gegen die lähmende Ohnmacht
- 03 | SA 13. JANUAR 2018
SCHLACHTPLATTE: »Die Endabrechnung«
Mit dem Wahn- und Schwachsinn des Jahres
- 04 | SA 20. JANUAR 2018
SEBASTIAN SCHNOY:
»Hauptsache Europa! Jetzt erst recht!«
- 05 | FR 02. MÄRZ 2018
LARS REICHOW: »Lust«
Lust sich total postfaktisch zu amüsieren
- 06 | FR 27. APRIL 2018
ALFRED DORFER: »und...«
Episoden aus der Nachbarschaft als Fenster zur Welt

SERIE 3

- 01 | DO 12. OKTOBER 2017
LISA CATENA: »Grenzwertig«
Lisa Catena rüttelt an geistigen Grenzzäunen
- 02 | DO 30. NOVEMBER 2017
SARAH HAKENBERG: »Struwelpeter reloaded«
Kleine gemeine Gassenhauer mit diabolischem Witz
- 03 | DO 14. DEZEMBER 2017
STEPHAN ZINNER: »relativ simpel«
Vom Leben und seinen Fallstricken
- 04 | DO 18. JANUAR 2018
HAN'S KLAFFL:
»Schul-Aufgabe: Ein schöner Abgang zierte die Übung!«
- 05 | DO 01. MÄRZ 2018
REINER KRÖHNERT: »Kröhnert XXL...«
Geballte Satire-Power trifft auf die Großen der Weltgeschichte
- 06 | DO 03. MAI 2018
PHILIPP WEBER: »WEBER N°5: Ich liebe ihn!«
Heitere Gebrauchsanweisung für den freien Willen

Schauspiel-Abo



EINLADUNG ZUM SCHAUSPIEL-ABO 2017/18
7 AUFFÜHRUNGEN FÜR € 168 = € 42 GESPART

- 01 | DO 21. + FR 22. SEPTEMBER 2017**
METROPOLTHEATER MÜNCHEN
»DER GUTE TOD« von Wannie de Wjin
Selbstbestimmt sterben, mit Hilfe seines befreundeten Arztes. Zur Verabschiedung kommt die Familie im Haus zusammen: die Tochter, seine zwei Brüder und seine Lebensgefährtin, die vor langer Zeit auch einmal die Freundin des Bruders war, was die Dinge nicht gerade einfacher macht.
- 02 | SA 14. OKTOBER 2017**
THEATER AN DER RUHR
»PEER GYNT« von Henrik Ibsen
Peer ist ein Träumer, ein Lügner, der sich mit der Märchenwelt identifiziert. Viele Rollen hat er angenommen und muss feststellen, dass er völlig unbedeutend ist. Alles Fassade. Schicht um Schicht häutet er sich und findet doch keinen Kern.
- 03 | FR 24. NOVEMBER 2017**
»SO EIN KÄSE« von und mit Gardi Hutter
Was dem Mensch das Gold, ist der Maus der Käse. Hier der Goldrausch, dort das Käsefieber. Beider Leben sind hindernisreiche Rennen nach Gold, Geld oder Käse. Die Schweizer Clownfrau begeisterte uns bereits mit »Die tapfere Hanna« und »Die Schneiderin«.

- 04 | DI 09. JANUAR 2018**
COMPANIE JOHANNA RICHTER
»FOR YOU MY LOVE«
Inspiration für diesen Tanzabend sind sechs Theaterstücke von William Shakespeare. Um den Kreislauf der Ausweglosigkeit zu manifestieren, verschmelzen die Stücke ineinander, sodass schließlich auch die Performer mehr und mehr in den Strudel der Macht hineingerissen werden. Die fünf Spieler müssen alle Rollen übernehmen – mit minimalen Veränderungen ihrer Alltags-Kostüme, in bewegten Bildern, mit den Mitteln des Tanztheaters.
- 05 | DI 30. JANUAR 2018**
THEATER IN DER ALTMARK
»ANTIGONE« von Sophokles
Kreon, König von Theben, verbietet die Bestattung Polyneikes', da dieser gegen die Stadt Krieg geführt hat. Antigone, Polyneikes' Schwester, akzeptiert das politische Dekret nicht. Für ihre Überzeugung geht sie unbeirrt in den Tod. Was zählt mehr: das Gesetz des Staates oder das ungeschriebene, das moralische Gesetz?

Zwei weitere Produktionen standen bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest.

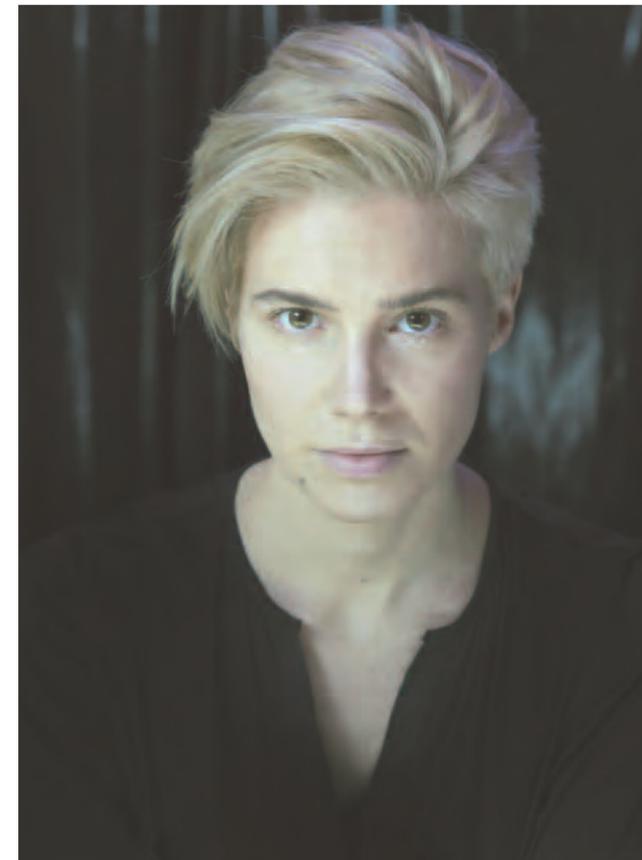


Jazz-Abo

EINLADUNG ZUM JAZZ-ABO 2017/18
7 KONZERTE FÜR € 119 = € 35 GESPART

- 01 | MI 04. OKTOBER 2017**
THE SAZERAC SWINGERS
Sie gehören zu den derzeit besten europäischen Bands, die den aktuellen, jungen New Orleans Jazz so spielen, wie er tatsächlich heutzutage in seiner Geburtsstadt zu erleben ist.
- 02 | MI 08. NOVEMBER 2017**
MAX MERSENY BAND: »World Traveller«
Seine Vorgänger-Alben »Thank Y'All« und »Everlasting«, konnten jeweils eine ECHO-Nominierung einstreichen. Urbaner R&B und Funk.
- 03 | MI 29. NOVEMBER 2017**
CAFE CARAVAN
Jeder Abend mit dieser mal lebensfrohen, mal melancholischen Musik à la Django Reinhardt ist ein Erlebnis für sich: klassische Gypsylieder, Eigenkompositionen und sogar Filmmusik.
- 04 | DO 25. JANUAR 2018**
JULIA KADEL TRIO: »Über und Unter«
Das junge Klaviertrio wurde bereits für sein Debüt-Album für den ECHO-Jazz in zwei Kategorien nominiert. Die erfrischend originelle Musik und die erstaunliche Spontaneität der Drei ließ aufhorchen.

- 05 | MI 21. FEBRUAR 2018**
ECHOES OF SWING
Ohne jede museale Nostalgie schöpfen die vier Musiker beherzt aus dem riesigen Fundus des swingenden Jazz von Bix bis Bop, von Getz bis Gershwin, dabei immer auf der Suche nach dem Verborgenen, dem Exquisiten.
- 06 | SA 14. APRIL 2018**
MONIKA ROSCHER BIG BAND
Das Münchner Artrockpopelektrokollektiv in Big-Band-Gestalt präsentiert sein zweites Album. Die ECHO Jazz gekürte Monika Roscher ist die vielleicht interessanteste Musik-Dompteurin in der Nachwuchs-Jazz-Arena. In diesem Jahr beim Jazzfestival Burghausen, bei Jazz Baltica und in der Elbphilharmonie.
- 07 | DO 26. APRIL 2018**
A NOVEL OF ANOMALY
Der Sänger von HILDEGARD LERNT FLIEGEN kommt in ungewöhnlicher Besetzung nach Gauting: Zusammen mit seinem angestammten Duo-Partner, dem Drummer Lucas Niggli, trifft Andreas Schaerer auf den italienischen Akkordeonisten Luciano Biondini und den finnischen Gitarristen Kalle Kalima. Nichts ist normal an diesem Quartett. Doch genau deshalb überrascht es – und funktioniert es.



Schüler-Abo



01

EINLADUNG ZUM SCHÜLER-ABO
4 VERANSTALTUNGEN FÜR € 40

© Guido Schröder

Auch in dieser Spielzeit bieten wir wieder ein spezielles Schüler-Abo an: Zum Schnupperpreis von € 40 laden wir zu vier verschiedenen Vorstellungen ein!

- 01 | SA 16. SEPTEMBER 2017
KABARETT: **ABDELKARIM**
»Staatsfreund Nr. 1« (Seite 23)
- 02 | MI 08. NOVEMBER 2017
JAZZ: **MAX MERSENY BAND**
»World Traveller« (Seite 45)
- 03 | FR 24. NOVEMBER 2017
SCHAUSPIEL: **GARDI HUTTER**
»So ein Käse« (Seite 55)
- 04 | FR 01. DEZEMBER 2017
VIELKLANG: **DOUBLE DRUMS**
»Groove Symphonies« (Seite 61)

Infos zum Schüler-Abo im Theaterbüro



02



03



04

Literatur-Abo



EINLADUNG ZUM LITERATUR-ABO
5 ABENDE FÜR € 65 = € 10 GESPART

»ICH UND DIE WELT«

NEUE LITERATURREIHE MIT GERD HOLZHEIMER

Die Lesbarkeit von Ich und der Welt

Nach wie vor ist in den Büchern ein Schatz der Menschheit aufgehoben, der Tag für Tag darauf wartet, gehoben zu werden. Dabei geht es nicht um eine wie immer geartete Bildung, schon gar nicht im formalen Sinne – es geht um uns, um unser Herz, um unsere Sinne, um unseren Verstand, und wie wir in dieser Welt stehen, und zu ihr. Ungebrochen ist die Literatur eine mögliche Instanz, im Spiegel anderer Lebensgeschichten, über unseren eigenen Lebenslauf nachzudenken, und im Buch nach Orientierung für eigene grundlegende Möglichkeiten zu suchen. Von der Lesbarkeit der Welt kommen wir zu unserer eigenen Person und wir von uns persönlich zur Welt.

„Person“, „Maske“, „Rolle“ sind alles Begriffe aus der Theatersprache, ohne die wir nicht auskommen in unserem Alltag. Jeder von uns übernimmt eine Rolle, zwangsläufig, es geht gar nicht anders; wir müssen sogar mehrere Rollen ausfüllen, auf privater, auf beruflicher, auf öffentlicher Ebene. Jeder von uns inszeniert sich, der eine mehr der andere weniger. Was aber ist, wenn man glücklich in die eigene Person hineingewachsen ist? Was ist dann? Dann muss man darüber hinauswachsen, über sich selbst hinaus, in ein Drittes, Anderes.

Besucher dieser Abende brauchen die jeweilige Lektüre überhaupt nicht zu kennen. Worum es geht, wird kurz erörtert, einzelne Textpassagen werden vorgelesen. Unterhaltsames und Vergnügliches gehört selbstverständlich dazu. Wer nicht lachen kann, nimmt das Leben nicht ernst.

- 01 | DI 24. OKTOBER 2017
»GANZ SO, WIE ICH BIN«
J. W. v. Goethe und C.G. Jung
- 02 | DO 23. NOVEMBER 2017
»LEBEN WIE DER GRÜNE HEINRICH«
Gottfried Keller und Peter Handke
- 03 | MI 13. DEZEMBER 2017
»NACHSOMMER UND AUSLÖSCHUNG«
Adalbert Stifter und Thomas Bernhard
- 04 | MI 17. JANUAR 2018
»DER ORIENT ALS BIOGRAPHIE«
Else Lasker-Schüler und Annemarie Schwarzenbach
- 05 | MI 07. FEBRUAR 2018
»NOBELLIERUNG VON BRÜCHEN«
Hermann Hesse und Thomas Mann



Spielzeitbeginn



© Sophie Image

FOTOAUSSTELLUNG | SOPHIE IMAGE »Kontraste«

Sophie Image – so nennt sich die erst 17-jährige Gautingerin Sophie Linckersdorff, die in dieser Fotoausstellung ungewöhnte Blickwinkel und spannungsvolle Ausschnitte zeigt. Es sind die unscheinbaren, kleinen, versteckten Dinge, an denen man oft achtlos vorbeigeht, die in den Werken von Sophie Image gekonnt in Szene gesetzt sind. Detailaufnahmen fallen durch Verfremdung auf. Ein kontrastreiches Schattenspiel setzt vorhandene Strukturen fort, abhängig vom flüchtigen Licht des Augenblicks. Die Bilder entstehen an teils abenteuerlichen Orten und zeichnen sich durch eine erstaunliche Kreativität aus.

2016 gewann Sophie Linckersdorff den Jugend-Kreativitätspreis beim Fotowettbewerb „so sehe ich meine Gemeinde“ der Gemeinde Gauting, sowie den ersten Preis im Fotowettbewerb „Hell-Dunkel“ im Rahmen der Kulturtage Starnberg. 2017 erfolgte eine erste Einzelausstellung ausgewählter Werke in der Galerie „Artefacts“ in der Münchner Galeriestraße am Hofgarten.

Eröffnung durch
Dr. Brigitte Kössinger,
1. Bürgermeisterin

FR 15. SEPT 2017 | 19:00
Eröffnung | Eintritt frei
Bis 27. Oktober 2017

ERÖFFNUNGSKONZERT | DI FARYKTE KAPELLE

Herrlich „farykt“, leidenschaftlich explosiv, virtuos und auch berührend. Ein wilder, mitreißender Ritt quer durch Zirkus, Klezmer, Balkan und Orient.

Mit eigenwilligen, musikalischen Arrangements. Mit dem leidenschaftlichen Bläservirtuosen und Sänger Freddy Engel zelebriert Di Farykte Kapelle das große, bittere, süße und verrückte Theater des Lebens: Die Liebe, den Rausch, die Wut, die Freude, die Sinnlichkeit, das Trottoir... Tempo, Leidenschaft, Energie des Augenblicks gepaart mit der urwüchsigen Kraft traditioneller Musik...

Di Farykte Kapelle ist schon ein farykt-begnadeter Musikanten-Haufen, und man wäre selbst auch kaum ganz bei Trost, wenn man sich diesen Heidenspaß nicht irgendwann mal angedeihen lässt.

GERHARD EMMER, KULTURFORUM



© Freddy Engel

FREDDY ENGEL, vocals, flute, sax, clarinet
CHRISTL WEIN-ENGEL, accordion, reed organ
MENYA ARNOLD, trumpet
JÜRGEN JUNGGEBURTH, bass
ROMAN SEEHON, drums, percussion

FR 15. SEPT 2017 | 20:00
Eintritt frei
Karten im Theaterbüro

Reparatur · Wartung
Unfall-Instandsetzung
Klimaanlagenservice
TÜV · AU
Lackschonende
Beulenreparatur

ZENTGRAF
DER SPORTWAGEN SPEZIALIST



Porsche-Reparaturen

BERND ZENTGRAF · Ledererstraße 11 · 82131 Gauting
Telefon: 089-87 57 97 76 · Fax: 089-87 57 97 78
Mobil: 0172-962 34 84 · service@zentgraf-gauting.de

landhotel

Landhotel garni Türmer Buchendorf
Inh. Christine Türmer
Neurieder Straße 26
82131 Gauting bei München
Fon: +49 (0)89-8506466
Fax: +49 (0)89-89341223
Email: info@landhotel-tuermer.de



türmer

Parkett Üblacker
Zimmerer- und Parkettlegemeister
ö. b. v. Sachverständiger und Rutengeher

HT • exquisite Parkettböden

Ledererstraße 11 • Gauting
Tel. 0 89/89 30 89-0 • Mobil 01 72/8 15 70 57
www.sv-ueblacker.de

TAKE OFF

Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen
So individuell wie Sie sind, plane ich Ihren Urlaub.
Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen.
Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.



TAKE OFF

- ✓ Wir buchen alle namhaften Veranstalter
- ✓ modernste EDV für Beratung und Preisvergleich

Ihre Persönliche Reiseberatung

Susanne Miller
82131 Gauting
089 / 89 30 64 45

susanne.miller@takeoff-reisen.de
www.reiseberatung-gauting.de

KABARETT | ABDELKARIM
»Staatsfreund Nr. 1«

Abdelkarim hat sich oft gefragt, was er eigentlich ist: ein deutscher Marokkaner oder ein marokkanischer Deutscher? Mittlerweile weiß er es: Er ist ein Deutscher, gefangen im Körper eines Grabschers. Abdelkarim hat sich aber um den Gesellschaftsteilnahmeschein bemüht, und er hat es geschafft! Er ist der wichtigste Mann in Deutschland. Er ist der „Staatsfreund Nr. 1“!

Von der Jugendkultur, über das Leben in der Bielefelder Bronx bis hin zu tagesaktuellen und gesellschaftspolitischen Themen spinnt Abdelkarim gleichermaßen irritierende wie feinsinnige Geschichten. Ist das nun Comedy oder Kabarett? Es ist vor allem eins: saukomisch.

Abdelkarim ist Stammgast im TV mit gefeierten Auftritten u.a. bei der „heute show“, „Die Anstalt“, „TV total“ und seiner eigenen Reihe „StandUpMigranten“. Sein erstes Solo-Liveprogramm „Zwischen Ghetto und Germanen“ wurde von der Presse mit Lobeshymnen überhäuft.

SA 16. SEPT 2017 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10





SCHAUSPIEL | METROPOLTHEATER MÜNCHEN »Der gute Tod« von Wannie de Wijn

Bernhard ist krank, er will sterben; am morgigen Tag um neun Uhr, selbstbestimmt, mit Hilfe seines befreundeten Arztes. Zur Verabschiedung kommt die Familie im Haus zusammen. Während Bernhards verbleibende Lebenszeit unaufhörlich zerrinnt, versucht jeder für sich einen Weg zu finden, mit Bernhards Entschluss umzugehen. Nicht allen gelingt dies gleich gut. Erinnerungen, vergangene Zwistigkeiten, alte und neue Ängste, Zu- und Abneigungen brechen sich unter der Oberfläche des geübten Small Talks Bahn, und doch bleibt jeder Einzelne angesichts der übermächtigen Situation letztlich stumm. Nur der autistische, jüngste Bruder stellt die Fragen zum Tod, vor denen alle anderen zurückschrecken. Nach einem langen, gemeinsamen Abend voller heiterer, humorvoller und trauriger Momente bricht langsam der Morgen an...

Regie JOCHEN SCHÖLCH
Mit BUTZ BUSE
CHRISTOPH VON FRIEDL
SEBASTIAN GRIEGEL
SOPHIE ROGALL
LILLY FORGÁCH
NIKOLAUS FREI

DO 21. SEPT 2017 | 20:00
FR 22. SEPT 2017 | 20:00
Eintritt € 30, Schüler € 15
19:15 Einführung
Dauer: 1.30 Std., keine Pause





FILM ZUM SCHAUSPIEL |



SA 23. SEPT 2017 | 17:00 | KINO BREITWAND GAUTING

»MIA MADRE« von Nanni Moretti

Filmregisseurin Margherita steckt mitten in einer Midlife-Crisis. Ihre Tochter geht eigene Wege, der amerikanische Hauptdarsteller ihres neuen Filmes nervt mit seinen Starallüren und ihre Mutter liegt ohne Hoffnung auf Genesung im Krankenhaus. Während ihr Bruder sich liebevoll um die Mutter kümmert, ist seine Schwester mit der Situation völlig überfordert und entwickelt Schuldgefühle...

I/F 2015 | Mit Margherita Buy, John Turturro u.a.

SO 24. SEPT 2017 | 11:00 | KINO BREITWAND GAUTING

»DAS MEER IN MIR« von Alejandro Amenábar

Ramón träumt sich ins Meer, taucht ein und unter, wann immer es ihm die Fantasie erlaubt. Denn er liebt das Meer, auch wenn es ihm fast das Leben nahm. Vor 27 Jahren hatte er einen Unfall, als er in dieses Meer sprang – seither ist er querschnittsgelähmt, ist sein Körper gestorben. Und seit 27 Jahren möchte er, dass auch sein Kopf sterben kann. Er möchte nicht zu einem Leben gezwungen werden, das ihm nicht lebenswert erscheint. Aber für den Tod braucht er Hilfe...

E 2005 | Mit Javier Bardem, Marta Larralde u.a.

1x Oscar, 1x Silberner Löwe Venedig, 2x Europ. Filmpreis



VIELKLANG | DREIQUIERTELBLUT

»Finsterlieder«

Bananafishbones-Sänger Sebastian Horn und Filmkomponist Gerd Baumann bringen seit ihrer Begegnung zeitlos schöne Lieder auf die Welt. Die Texte streifen durch die Höhen und Tiefen des Seins, winden sich vom reinsten Glück zur schwärzesten Verzweiflung. Die Liebe zur Finsternis wird durch einen Hang zum kruden bayrischen Humor verstärkt.

Im zweiten Album „Finsterlieder“ erobern DREIQUIERTELBLUT das zurück, was unserer Gesellschaft verloren gegangen ist, nämlich der Mut, den Tod anzunehmen, ihn willkommen zu heißen. Der Mut, dem Sterben, dem Schmerz und dem Abschied humorvoll und lebensbejahend ins Gesicht zu sehen – oder frech ins Gesicht zu grinsen.

„Finsterlieder“ ist eine fröhliche Party am und im Abgrund, eine musikalische Aufbahrung und ein textlicher Totentanz. Die Songs vereinbaren, was als kaum vereinbar gilt: das Bairische als Seelensprache, ein sehnsüchtiges Lächeln in der tiefsten Trauer, Jazz und 70's Moog Synthesizer, Zwiefacher und Punkschlagzeug...

SA 30. SEPT 2017 | 20:00

Eintritt € 22, Schüler € 10



GERD BAUMANN, Gitarre, Gesang

SEBASTIAN HORN, Gesang

DOMINIK GLÖBL, Flügelhorn, Trompete, Gesang

FLORIAN RIEDL, Klarinette, Bass-Klarinette

FLORIAN REIN, Schlagzeug, Posaune

LUKE CYRUS GOETZE, Gitarre, Lapsteel, Dobro

BENNY SCHÄFER, Kontrabass



© Timm Köln

LUIZ COEHLO, Violine
 BETTINA SARTORIUS, Violine
 WALTER KÜSSNER, Viola
 CLEMENS WEIGEL, Violoncello
 ULRICH WOLFF, Kontrabass
 CHRISTOPH HARTMANN, Oboe
 MOR BIRON, Fagott

KLASSIK | ENSEMBLE BERLIN Solisten der Berliner Philharmoniker

Das Ensemble Berlin spielt sein 19. Konzert in Gauting. Neben Originalkompositionen für die klassischen Kammerbesetzungen aus Klassik, Romantik und Moderne bilden Bearbeitungen einen weiteren Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit des Ensembles. Aus der äußerst fruchtbaren Zusammenarbeit mit dem Orchestermusiker und Arrangeur Wolfgang Renz sind bislang eine ganze Reihe musikalischer Kostbarkeiten entstanden.

MENDELSSOHN Konzertstück Nr. 1, op. 113 für Oboe, Fagott und Streicher

DEBUSSY Suite Bergamasque arr. für 2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass, Oboe und Fagott von Wolfgang Renz

MOZART Ouvertüre und ausgewählte Arien aus der Zauberflöte KV 620

MEDIENPARTNER

BR
 KLASSIK

SO 01. OKT 2017 | 20:00

Eintritt € 30, Schüler € 15
 19:00 Einführung

JAZZ | THE SAZERAC SWINGERS New Orleans Music Show

The Sazerac Swingers zählen zu den derzeit besten europäischen Bands, die den aktuellen, jungen New Orleans Jazz so spielen, wie er tatsächlich heutzutage in seiner Geburtsstadt zu erleben ist. Kein Retro, kein Vintage, kein Revival. Sie haben einen eigenen Sound, eine beeindruckende Energie und Präsenz, elektrisieren die Massen auf Festivals und Clubkonzerten, und liefern eine Show, die ihresgleichen sucht. Benannt nach dem offiziellen Getränk der Stadt New Orleans, dem seit 1804 bekannten „Sazerac Cocktail“, machen sie jedes Konzert zur unvergesslichen Party auf musikalisch allerhöchstem Niveau. Obwohl sich die Band erst 2013 formierte, führten Tourneen bereits in die USA, Frankreich, Schweiz, Niederlande, Luxemburg, Polen und Spanien. Sie arbeiten regelmäßig mit internationalen Größen wie dem zweifachen Grammy-Award-Nominee Glen David Andrews aus New Orleans/USA, dem afrikanischen Star-Trompeter Terrence Ngassa und „Germany's Queen of Burlesque“ Marlene von Steenvag zusammen.



Die Sazerac Swingers bieten einen originellen und rhythmisch ausgefeilten Swing-Sound, der wahlweise in einer Spelunke in New Orleans, in einem Tanzsaal der Roaring Twenties oder an einer Strandbar in Acapulco angesiedelt werden kann.

ECLIPSED

MAX OESTERSÖTEBIER, Gitarre, Gesang
 CHRISTIAN ALTEHÜLSHORST, Trompete
 ALEXEJ MALAKHAU, Saxophon
 TOBIAS LINK, Posaune
 ROGER CLARKE-JOHNSON, Kontrabass
 GEORG KIRSCHNER, Schlagzeug

MI 04. OKT 2017 | 20:00

Eintritt € 22, Schüler € 10



© Volker Derlath

LITERATUR | »SCHNABLGWAX. BAIRISCHES VERSKABARETT«

Ein Mundart-Ereignis mit Anton G. Leitner und Maria Hafner

Anton G. Leitner verpasst der bairischen Mundartdichtung eine Frischzellen-Kur. Mit der Musikerin Maria Hafner (HASE-MANN'S TÖCHTER, MRS. ZWIRBL) hat er eine kongeniale Künstlerin gefunden, die seine frechen Verse musikalisch kontrastiert, sei es mit Couplets oder Gstanzln.

Leitner hat sich im Laufe von vier Jahrzehnten mit hochdeutscher Lyrik einen internationalen Namen gemacht. Seit vier Jahren schreibt er auch so, wie ihm der Schnabel gewachsen ist, nämlich auf Oberbairisch. Seine deftigen Verse entspringen dem prallen Leben und erzählen vom ganz alltäglichen Wahnsinn im weiß-blauen Freistaat: sei es von einem meditierenden Metzgermeister auf Freiersfüßen oder von einer perfiden Biergarten-Variante des russischen Roulettes. Der klangvolle Dialekt verleiht Leitners Sprache eine urwüchsige Kraft. Durch die Übertragung ins Schriftdeutsche entstehen schräge Verfremdungseffekte, die die Lachmuskeln stark strapazieren.

Moderation SABINE ZAPLIN

DO 05. OKT 2017 | 20:00

Eintritt € 15, Schüler € 8



© Christoph Mukherjee

ZUM TEE BEI SABINE | GERD HOLZHEIMER, Schriftsteller

Bosco-Besuchern ist der Schriftsteller und Literaturwissenschaftler Gerd Holzheimer schon lange bekannt: Seine Literaturreihen genießen Kultstatus. Schließlich gelingt es Holzheimer, mit einer gut gewürzten Mischung aus fundierter literarischer Kenntnis, topographischer Genauigkeit und eigenem Erleben den Spuren, die Dichter und Denker auf der kulturhistorischen Landkarte hinterlassen haben, in Vorträgen und Erzählungen so plastisch zu folgen, dass die Zuhörer sich über die Dauer eines Abends dort wähen. Viele der Abende basieren auf den literarischen Exkursionen, die Gerd Holzheimer an internationalen Standorten anbietet. Daneben veranstaltet er auch literarische Reihen in der näheren Umgebung, z.B. den „Literarischen Herbst“ im Landkreis Starnberg. Als Herausgeber der Zeitschrift „Literatur in Bayern“ beweist Gerd Holzheimer großes Gespür für aktuelle literarische Strömungen in seiner bayerischen Heimat. In erster Linie aber ist er Schriftsteller: Bisher sind 28 Bücher von ihm erschienen, darunter zahlreiche Romane. Im Jahr 1997 erhielt er den Günter-Klinge-Kulturpreis.

SO 08. OKT 2017 | 17:00

Eintritt frei



© HG Krause



Zeichnung © Rosemarie Zacher

www.bistritzki.de

**Auch kompetente Rechtsberatung
ist eine Kunst.
Wir beherrschen sie.**

**Dr. Bistritzki,
Brügel & Partner**

Rechtsanwälte

Gauting · München

Miet- und
Verkehrsrecht

Familien- und
Erbrecht
Vertragsrecht

Reise- und
Arbeitsrecht

T: 089 - 2101 4242

PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »MORAL« mit Prof. Joachim Kunstmann

Tugend, Verantwortung und Werteverfall

Moral, Vernunft und die Würde des (denkenden) Menschen haben seit der Antike eine Einheit gebildet. Was aber geschieht mit der Moral, wenn Nietzsche sie als Anpassung an die Masse entlarvt, die nur aus Angst geschieht? Dann ist Moral eine Schwäche. Und was, wenn heute eine ökonomisch strukturierte Welt die Moral dem Nutzen und dem Kalkül unterordnet? Dann sind unsere allgemeinen Werte nicht die, die uns gut tun. Welches Verhalten ist sinnvoll?



© Werner Gruban

**PHILOSOPHISCHES
CAFÉ.**

SO 08. OKT 2017 | 20:00
Eintritt € 12, Schüler € 8

FÜR KINDER | »KARNEVAL DER TIERE« Kinderkonzert

Wir nehmen Sie mit in die fantastische Tierwelt von Camille Saint-Saëns. Sein KARNEVAL DER TIERE gehört zu den beliebtesten musikalischen Werken für Kinder. Für drei einmalige Aufführungen lassen Gautinger Musiker-Eltern und Freunde die Tierwelt im bosco nicht nur für ihre eigenen Kinder erklingen: Gemeinsam mit dem Schauspieler Sebastian Hofmüller bringen sie das humoristische Werk in eigener Textfassung auf die Bühne. **Ab 5 Jahren**

Musikalische Besetzung

JULIA FISCHER & LENA NEUDAUER, Violine
LOUIS VANDORY, Viola | WEN-SINN YANG, Violoncello
JUAN SEBASTIÁN RUIZ, Kontrabass
ANDREA LIEBERKNECHT, Flöte | FLORIAN SATZL, Klarinette
BABETTE HAAG, Schlagzeug
PAOLA DE PIANTE VICIN & ADRIAN OETIKER, Klavier

Erzähler SEBASTIAN HOFMÜLLER

Text DIRK SCHÖNLEBE

DI 10. OKT 2017

9:00 + 11:00 Vormittagsvorst.
16:00 Familienvorstellung
Eintritt € 10



Zeichnung © Rosemarie Zacher



KABARETT | LISA CATENA (CH) »Grenzwertig«

Wo hört Satire auf und wo fängt Politik an? Und was bedeutet es für den Berufsstand des Satirikers, wenn mittlerweile die meisten Länder von Komikern und Clowns regiert werden? Lisa Catena ist der Grenzzaun im Kabarett: Unter Strom, aber offen für jeden, der eintreten will. Sie zeigt, dass sich jenseits von Gut und Böse Grauzonen eröffnen. Die zu erkunden, mag an die Schmerzgrenze gehen, ist aber alleweil spannender als die ausgelatschten Pfade der Moral. Und ja, an diesem Grenzzaun wird geschossen. Zwar mit Pointen, dafür aus vollen Rohren.

Für Lisa Catena, früher Gitarristin einer Punkband, ist in Zeiten, wo Rockstars golfspielende Veganer mit eigener Turnschuhlinie sind, das Kabarett der neue Rock 'n' Roll: respektlos, aktuell und mitten in die Fresse. Dabei hat Catena auch eine hochseriöse Seite: Wo sonst kriegen Sie zertifizierte Pointen aus Freilaufhaltung? Wer sonst schickt die Pegida-Demonstranten zum Schweizer Integrationstest und rettet mit Fußballgöttern Ihre arme Seele? Catena ist selbst für Bürger mit Frustrationshintergrund geeignet: Zwar Ausländerin – aber morgen wieder weg.

DO 12. OKT 2017 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

VIELKLANG | LUDWIG SEUSS AND THE BOOGIE MEN

Das 40-jährige Bandjubiläum feiert der Spider Murphy Gang Pianist Ludwig Seuss mit seinen Kollegen in der Olympiahalle. Einem großen Publikum ist er in dieser Rolle seit 30 Jahren bekannt. Fast ebenso lang hat Seuss seine eigene Band, mit der er seine Leidenschaft für die Roots- und speziell für Bluesmusik aus den Südstaaten der USA pflegt. Auf seiner mittlerweile 17. CD geht es diesmal zurück zu den Anfängen. Auf vielfachen Wunsch hat er sich wieder ganz dem Boogie Woogie und dem Piano-Blues gewidmet, wie er ihn zu Beginn seiner Karriere in vielen Clubkonzerten solo, oder mit der Nick Woodland Band zelebriert hat. So geht es auf „Ludwig Seuss and the Boogie Men“ zurück zu den Boogieklassikern „Honky Tonky Train Blues“ oder „Pinetop's Boogie“ und zu eigenen Kompositionen wie „Wuertmtal Lullaby“, „Fesology“ oder dem meditativen, Louisiana Red gewidmeten „Blues for Red“. Die reine Boogielehre war Ludwig Seuss aber schon immer zu einseitig, deshalb ist alles mit viel New Orleans Groove, Rock 'n' Roll und einem Schuss Zydeco angereichert.

FR 13. OKT 2017 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10



LUDWIG SEUSS, piano, accordion, vocals
TOM PESCHEL, bass
CHRISTOPH BÖHM, guitar
MANFRED MILDENBERGER, drums
Special Guest
DR. WILL, vocals, percussion, rubboard



SCHAUSPIEL | THEATER AN DER RUHR »Peer Gynt« von Henrik Ibsen

Roberto Ciulli und Maria Neumann begeben sich erneut zusammen auf eine Reise. Diesmal auf die des nordischen Sagenhelds Peer Gynt. Ciulli und Neumann werden beide den Peer spielen, die Rollenzuschreibungen bleiben unklar. Peer ist ein Träumer, ein Lügner, der sich mit der Märchenwelt identifiziert, seiner Phantasie freien Lauf lässt. Wer länger auf dem Meer unterwegs ist, erliegt auch den Trugbildern, die die Wolken bilden. Viele Rollen hat er angenommen und muss feststellen, dass er völlig unbedeutend ist. Alles Fassade. Schicht um Schicht, Existenzform um Existenzform häutet er sich und findet doch keinen Kern. Das erschüttert ihn, Identität erweist sich als Konstrukt.

Ein grandioses Duo, für das jedes Adjektiv zu gering erscheint. Beide sind alle und alles, und wenn es still wird, wird es besonders stark.

TRAILER-RUHR

Regie ROBERTO CIULLI
Mit MARIA NEUMANN
ROBERTO CIULLI

SA 14. OKT 2017 | 20:00

Eintritt € 30, Schüler € 15

19:15 Einführung

Dauer: 1.35 Std., keine Pause





AARON DAN, Flöte
SACHA RATTLE, Klarinette
VIOLA WILMSEN, Oboe
ANDREJ ŽUST, Horn
HEIDI MOCKERT, Fagott
ZEYNEP ÖZŞUCA, Klavier

KLASSIK | BERLIN COUNTERPOINT

Berlin Counterpoint ist ein relativ neues Ensemble, das innerhalb kurzer Zeit in der Musikwelt von sich reden gemacht hat. Seine Musik ist geprägt von der kulturellen Diversität jedes einzelnen Mitglieds. Ohne diese Verschiedenheit aufzulösen, gelingt es ihnen, mit ihrer Musik eine harmonische Virtuosität zu schaffen. Die Spielfreude der Sechs, die zu spüren und zu hören ist, steckt an und lädt die Zuhörer zum Entdecken ein. Zusammen können die sechs jungen Musiker mit Reisepässen aus Rumänien, Deutschland, England, Slowenien, den USA und der Türkei aufwarten. Sie sind passionierte Grenzgänger, die eine gemeinsame Sprache sprechen: die Sprache der Musik. Sie repräsentieren mit ihrem brillanten Klang und ihren durchgehend virtuosen, risikofreudigen Interpretationen das moderne, multikulturelle, energiegeladene und kreative Berlin.

STRAWINSKY Le Sacre du Printemps
DEBUSSY Prélude à l'après-midi d'un faune
POULENC Sextour op. 100

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

SA 21. OKT 2017 | 20:00
Eintritt € 30, Schüler € 15
19:00 Einführung

ARCHITEKTUR-SICHTEN | »Ideen zum Gautinger Bahnhof«

Der alte Bahnhof prägt seit hundert Jahren das Ortsbild. Er steht an einer wichtigen Stelle: Zusammen mit dem E-Werk am Hauptplatz fassen beide Bauten die Bahnhofstraße wie eine Klammer zusammen. Der alte Bahnhof hat mit neuer Nutzung Zukunft. Diese gilt es zu gestalten. Die Referenten machen dazu Vorschläge.

Referenten

DIPL.- ING. BENEDIKT SUNDER-PASSMANN, Architekt
DR. ANDREAS ROMERO, Architekt und Stadtplaner

In Zusammenarbeit mit der AG ArchitekturSichten, gefördert durch die Bayerische Architektenkammer

Bayerische
Architektenkammer



MO 23. OKT 2017 | 20:00
Eintritt frei



OEB
OBEREISENBUCHNER
 www.haller-meurer.de • Qualität passt sich an • info@oeb.cc

Haller-Meurer - Geräte-
 und Ersatzteilvertrieb ©

HM

Stacho Gasapparatvertrieb GmbH

Technischer Geräte- und Ersatzteilvertrieb
 Ludwig Obereisenbuchner, Groß- und Einzelhandel
 Hubert - Deschler - Strasse 5 • D - 82131 Gauting
 Tel. +49 (0)89 - 8 50 18 75 • Telefax +49 (0)89 - 8 50 94 39

ACSmith
 Ersatzteilvertrieb Deutschland
 www.obereisenbuchner.de • info@obereisenbuchner.de

HS
Handwerkerservice Schlichenmaier



HANDWERKLICHE ARBEITEN ALLER ART
 Im Haus & im Außenbereich - Elektrokleinarbeiten
 Montage und Aufbau Möbel aller Art - Planung & Ausführung von
 Renovierungen und Umbauarbeiten - Reparaturen aller Art

Tel.: 0177 394 63 34
 www.handwerkerservice-schlichenmaier.de

KOGL



Ihr Schreiner
 bei der
 Frauenkirche

Andreas Kögl · Hangstraße 1 · 82131 Gauting
 Telefon 089 8508463 · www.koegl-schreinerei.de

Wolf's
 Getränkeladen

Freundliche Bedienung
 Gekühltes Fassbier
 Gläser- und Garniturenverleih
 Lieferservice nach Hause
 Riesenauswahl an Bieren, Säften und Mineralwassern

Leutstettener Weg 10 Telefonische Bestellung: (089) 850 97 44
 82131 Buchendorf Fax: (089) 89 35 77 09

LITERATUR | GERD HOLZHEIMER: »ICH UND DIE WELT«

1. Ganz so, wie ich bin: J.W. v. Goethe und C.G. Jung



Jeder kennt die Geschichte vom „verlorenen Sohn“, der von seinem Elternhaus aus aufbricht, um seine eigenen Vorstellungen zu verwirklichen. Das Ende ist glücklich, denn von beiden Seiten her erscheint die Rückkehr möglich und wünschenswert. In der Literatur folgt der sogenannte „Bildungsroman“ diesem Schema. Auf den ersten Anschein mag dieser Begriff recht wuchtig und in seinem Bildungsanspruch vielleicht sogar bedrohlich wirken, doch meint er in der Goethezeit etwas sehr Einfaches, freilich zugleich Umfassendes. Unter „Bildung“ verstand man den Versuch einer ganzheitlichen Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Die Struktur dieser Romangattung sieht ein zumeist jugendliches Ich, das mit seinen Idealen in eine Welt der Realität hinausgeht, die zwar ganz und gar nicht ideal ist, aber zumindest soweit offen für Visionen bleibt, dass das Individuum zwar zuletzt realistischer geworden ist, aber durchaus nicht zu resignieren braucht. Es geht dabei um den von Hegel formulierten Gegensatz „zwischen der Poesie des Herzens und der entgegenstehenden Prosa der Verhältnisse“.

In Goethes „Wilhelm Meister“ formuliert der junge Held seinen Anspruch so: „Daß ich Dir's mit *einem* Worte sage: mich selbst, ganz wie ich da bin, auszubilden, das war dunkel von Jugend auf mein Wunsch und meine Absicht.“ Angestrebt ist jene ganzheitliche Erfüllung der eigenen Person, wie sie später auch in der Psychoanalyse, etwa durch C.G. Jung formuliert wird.

Der Literaturwissenschaftler Gerhard Neumann bringt das Programm auf einen Nenner: „Der Gang durch die Welt als Gang zu sich selbst: das reflektierende, handelnde, beobachtende oder träumende Ich als Reisender, Spaziergänger, als Wanderer, als Flaneur und als Exilierter – es sind historisch begründbare Formen der Selbsterfahrung, die Selbst-Sein als Selbst-Werden zu bestimmen suchen, als Bewegung des Körpers durch die Landschaft, als Bewegung der Phantasie im Weltraum der Seele.“

Konzeption & Moderation

GERD HOLZHEIMER

Sprecher

HANS JÜRGEN STOCKERL

DI 24. OKT 2017 | 20:00

Eintritt € 15, Schüler € 8



FOTOAUSSTELLUNG | ANNE KIRCHBACH »Cello on Tour« & »Opernsänger expressiv«

Die Theater- und Portraitfotografin Anne Kirchbach war viele Jahre Hausfotografin an der Bayerischen Staatsoper und arbeitet nun als freie Fotografin. Den Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet die Fotografie von Oper, Orchestern und Künstlerportraits. Anne Kirchbach lebt in Starnberg.

Auf verschiedenen Reisen mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks entstand der Werkzyklus »Cello on Tour«. Nicht die Musiker, nicht die Instrumente, sondern die Cellokästen werden zu Protagonisten auf den Bildern. Anne Kirchbach erinnert die weißen Cellokästen in ihrer Form an Fruchtbarkeitsidole der griechischen Kykladen. Die Bilder zeigen das faszinierende Eigenleben der Transportkästen, von denen man meint, sie erwachen zum Leben. Ergänzt wird die Ausstellung durch expressive Opernbilder, die unter anderem bei den Salzburger Festspielen entstanden sind.

SO 05. NOV 2017 | 16:00

Eröffnung | Eintritt frei

Bis 17. Dezember 2017





KLASSIK | ALISA WEILERSTEIN, Violoncello & INON BARNATAN, Klavier

Eine junge Cellistin mit der Fähigkeit zu emotional nachdrücklichen Aufführungen, sowohl mit bekanntem Repertoire als auch mit zeitgenössischer Musik, hat sich in die internationale Aufmerksamkeit konzertiert ... So überschwänglich schrieb die MacArthur Foundation. Die gebürtige Amerikanerin erhielt als erste Cellistin nach 30 Jahren einen Exklusivvertrag mit Decca Classics nach ihrem Debüt bei den Berliner Philharmonikern. Sie tritt mit ihrem langjährigen Duo-Partner, dem israelischen Pianisten Inon Barnatan, auf.

BACH Prélude, Gavotte und Gigue der Partita in E-Dur für Violine, transkribiert für Klavier von Rachmaninow

BACH Chaconne der Partita in d-Moll für Violine, transkribiert für Cello von Weilerstein

SCHUBERT Fantasie für Violine und Klavier in C-Dur, transkribiert für Cello und Klavier von Weilerstein und Barnatan

MACKEY Neues Werk

SCHOSTAKOWITSCH Sonate für Viola und Klavier transkribiert für Cello und Piano von Danill Shafran

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

SO 05. NOV 2017 | 20:00

Eintritt € 25, Schüler € 15
19:00 Einführung

JAZZ | MAX MERSENY BAND »World Traveller«

Seinen Vorgänger-Alben „Thank Y’All“ und „Everlasting“, die jeweils eine ECHO-Nominierung einstreichen konnten, folgt nun „World Traveller“. Neben dem langjährigen Bandmitglied Matthias Bublath (keyboards) wird die Band von Yoran Vroom aus Amsterdam an den Drums unterstützt. Er teilte jüngst die Bühne mit internationalen Größen, wie Ed Motta, Frank McComb und Cory Henry. Der aus New York stammende Ausnahme-Bassist Reggie Washington komplettiert die Band. Er war festes Mitglied der Band RH Factor, aber zeichnet sich vor allem durch seine Vielseitigkeit am E-Bass und Kontrabass aus, was auch Künstler wie Erykah Badu, D’Angelo oder Steve Coleman an ihm schätzen.

Wo in der Vergangenheit noch teils mehrere Stile zu finden waren, wird mit der neuen Scheibe mehr der urbane R&B Stil instrumental verfolgt.

MATTHIAS BUBLATH, keyboards

REGGIE WASHINGTON, bass

YORAN VROOM, drums

MAX MERSENY, sax

MI 08. NOV 2017 | 20:00

Eintritt € 22, Schüler € 10





VIELKLANG | GANES »an cunta che«

Ein ganzes Leben schon begleiten sich Ganes gegenseitig durch ihre musikalischen Welten. Gemeinsam sind die Schwestern Elisabeth und Marlene Schuen und ihre Cousine Maria Moling in La Val aufgewachsen, einem verwunschenen Dorf in den Südtiroler Dolomiten. »Man erzählt, dass...«. Im neuen Programm von Ganes geht es um Ladinische Sagen, Legenden, die man sich in den Dolomiten schon seit Jahrhunderten erzählt. Die bis heute nichts verloren haben von ihrer Verführungskraft und Magie, entsprungen aus einer kargen Berglandschaft. Ganes lassen die alten Geschichten ins Heute wirken. Tief eingetaucht in das untergegangene, märchenhafte Reich der Fanes, holen sie sirenenhafte Klänge in die Gegenwart. Alt und Neu steht sich gegenüber, untrennbar verbunden, neu betrachtet. Ganes zaubern mit ihrem dreistimmigen Gesang, und den raffinierten, verspielten Melodien eine eigene, epische Art der Popmusik, weit, warm, samtig und luftig mit einer Mischung aus traditionellem Instrumentarium und modernen, elektronischen Elementen. „an cunta che“ entführt und verführt, berauscht und lässt träumen.

DO 09. NOV 2017 | 20:00
Eintritt € 25, Schüler € 15

ZUM TEE BEI SABINE | SYLVIA KRAUSS-MEYL, Historikerin

Mit dem, was Politiker der Nachwelt hinterlassen, kennt Sylvia Krauss-Meyl sich aus: Bis Ende vergangenen Jahres war sie Archivdirektorin im Bayerischen Hauptstaatsarchiv. Dort leitete sie die Abteilung für Nichtstaatliches Archivgut und nahm das Referat für Politikernachlässe und Adelsarchive wahr. Von 2007 bis 2010 war sie zusätzlich für die Bayerische Akademie der Wissenschaften als Leitung des Akademiearchivs tätig, wo sie im Jahr 2009 die Ausstellung zum 250. Akademie-Jubiläum kuratierte. 2010 erhielt sie die silberne Verdienstmedaille der Akademie der Wissenschaften. Darüberhinaus ist Sylvia Krauss-Meyl Autorin zahlreicher historischer Bücher, darunter „Das Enfant terrible des Königshauses. Maria Leopoldine, Bayerns letzte Kurfürstin“ oder „Das Oktoberfest. Zwei Jahrhunderte Spiegel des Zeitgeists“. Seit Jahresbeginn hat die Historikerin sich selbständig gemacht mit einer „Agentur für Privatarchive“. Sie bietet Vermittlung, Beratung, Begutachtung und Organisation von privaten Nachlässen, Familien- und Adelsarchiven an.

SO 12. NOV 2017 | 17:00
Eintritt frei



die druckerei im 5-seen-land

ulenspiegel

print
media
partner

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG
Birkenstraße 3
82346 Andechs
Tel. (0 81 57) 99 75 9 - 0
www.ulenspiegeldruck.de

PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »MACHT UND OHNMACHT« mit Prof. Joachim Kunstmann

Die Frage nach der Macht ist so alt wie die Philosophie. Soll man die Macht dem Stärksten überlassen oder auf Gewaltenteilung setzen? Wie verhalten sich dann jeweils Macht, Gerechtigkeit und Verantwortung? Macht kann faszinieren, aber auch in Gewalt umschlagen. Und sie kann, wie die Moderne zeigt, auswandern in die anonymen Strukturen von Geldwirtschaft, Produktionstechnik und Steigerungsimperativen. Dann aber produziert sie ohnmächtige Individuen, die sich vor die Frage gestellt sehen: Was gibt uns die Macht über unser Leben zurück?



© Werner Gruban

PHILO
SOPHI
SCHES
CAFÉ.

SO 12. NOV 2017 | 20:00
Eintritt € 12, Schüler € 8

FÜR KINDER | THEATER DER SCHATTEN »Matti's Geschenk« nach C. Munoz

Matti liebt Schiffe. Eines Tages entdeckt er auf dem Trödelmarkt ein altes Segelboot, wohl weggeworfen von einem Kind, das es nicht mehr gewollt hat. Er kauft es von seinem wenigen Taschengeld. Großmutter hat noch alte Trockentücher, die zum Segel werden und Großvater sägt einen Holzstab als Mast. Als er ihm zum Weihnachtsfest auch noch einen standfesten Kapitän schnitzt, ist Mattis Freude riesengroß.

Bald darauf ist er am Fluss, setzt die kleine Figur ins Boot und dieses ins Wasser. Als aber eine Möwe darüber fliegt, scheint sie den Kapitän zu beschwatzen und plötzlich nimmt alles eine unerwartete Wende...

Eine Geschichte, die von Wichtigem erzählt: von Wertschätzung und Anteilnahme, von Loslassen und Traurigkeit, von Hilfsbereitschaft und – in ihren magischen Momenten – von der wunderbaren Rätselhaftigkeit des Lebens selbst.

Mit Figuren und Requisiten wie aus dem Kinderzimmer wird diese außergewöhnliche Geschichte erzählt. **Ab 4 Jahren**

Regie JOACHIM TORBAHN
Spiel NORBERT GÖTZ

FR 17. NOV 2017

Vormittagsvorstellung
Eintritt € 6
Dauer: ca. 40 min.





KABARETT | FALTSCH WAGONI »Der Damenwal«

Faltsch Wagoni intonieren einen engagierten Lobgesang auf das World Wide Wet. Sie sind Wortwellenreiter und mit allen Wassern gewaschene RhythmusPoeten. Sie huldigen dem nasen Element, ohne welches alles nichts ist. Sie verleihen dem Wasser Stimme – musikalisch, poetisch, humorvoll und satirisch. Wasser, die Tränen des Planeten, gefährdetes Lebenselixier, das es zu bewahren gilt, Stoff der Sehnsucht und der Freiheit und nicht zuletzt Glück – Meer als Glück.

Faltsch Wagoni sind selbstironische, sprachliche Ausdrucks tänzer, barfuß, dichtend und höchst musikalisch zelebrieren sie ihre Wasserliebe. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine heitere Kreuzfahrt über tosende Wortwellen und lernen Sie das Element, aus dem wir alle kommen, von einer neuen Seite kennen. Wasserlachen garantiert!

SILVANA PROSPERI, Rhythmus, Bass Cajinto, Wasserflaschen, Gesang & Geräusche

THOMAS PROSPERI, Poesie, wasserdichte Wassergedichte, Gesang & Gitarre

FR 17. NOV 2017 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

ARCHITEKTUR-SICHTEN | »Gemeinnütziger Wohnungsbau als Selbstverpflichtung«

Der Verband Wohnen im Landkreis Starnberg

Der Verband Wohnen spielt auf dem Wohnungsmarkt im Landkreis eine wichtige Rolle – sein Programm: Bestandserhalt von kostengünstigem Wohnraum und Neubau von Anlagen des betreuten Wohnens. Der Verband wurde 1950 gegründet. Ihm gehören heute dreizehn Gemeinden und der Landkreis Starnberg an. Bewirtschaftet werden derzeit etwa 2.300 eigene öffentlich geförderte und freifinanzierte Mietwohnungen. Der Verband stellt sein Konzept und seine Pläne vor.

Referenten

CHRISTINE BORST, Bürgermeisterin Krailling,
Verbandsvorsitzende
KARL ROTH, Landrat
MICHAEL VOSSSEN, Geschäftsführer

**In Zusammenarbeit mit der AG ArchitekturSichten, gefördert durch
die Bayerische Architektenkammer**

Bayerische
Architektenkammer



MO 20. NOV 2017 | 20:00
Eintritt frei





BLUESNACHT | ANSON FUNDERBURGH & THE ROCKETS FEAT. BIG JOE MAHER

1978 gegründet, hat sich Anson Funderburgh (Dallas/Texas) mit seinen „Rockets“ international zu einer der führenden Bluesbands aus dem Staate Texas entwickelt. Er beschreibt seinen Stil als Mischung aus all seinen musikalischen Favoriten von Little Walter bis Jimmy Reed, von B.B. King bis Freddie King. Treibender Texas Blues, der swingt und rockt.

ANSON FUNDERBURGH, guitar

BIG JOE MAHER, drums, vocals

GENTLEMAN JOHN STREET, organ

CHRISTIAN DOZZLER, piano, harp, accordion, vocals

ERIC PRZYGOCKI, bass

SUPPORT: DOWN HOME PERCOLATORS

Sie spielen traditionellen Blues der 20er bis 50er Jahre – mit authentischem Sound, aber in eigenen Interpretationen, mit Respekt vor der Tradition, aber immer mitreißend und mit unbändiger Spielfreude.

KLAUS »MOJO« KILIAN, vocals, bluesharp, guitar

BERND SIMON, vocals, guitar

DI 21. NOV 2017 | 19:30
Eintritt € 25, Schüler € 15

LITERATUR | GERD HOLZHEIMER: »ICH UND DIE WELT«

2. Leben wie Der Grüne Heinrich: Gottfried Keller und Peter Handke



Mit dem *Grünen Heinrich* schafft Keller den vielleicht bedeutendsten Bildungsroman nach Goethes *Wilhelm Meister*. Wie sehr Keller auf Goethe Bezug nimmt, was vor allem das Wesen des Künstlerischen betrifft, zeigt diese Passage aus dem *Grünen Heinrich*: „Denn wie es mir scheint,

geht alles richtige Bestreben auf Vereinfachung, Zurückführung und Bereinigung des scheinbar Getrennten und Verschiedenen auf einen Lebensgrund, und in diesem Bestreben das Notwendige und Einfache mit Kraft und Fülle und in seinem ganzen Wesen darzustellen, ist Kunst; darum unterscheiden sich die Künstler nur dadurch von den anderen Menschen, dass sie das Wesentliche gleich sehen und es mit Fülle darzustellen wissen, während die anderen dies wieder erkennen müssen und darüber erstaunen, und darum sind auch alle die keine Meister, zu deren Verständnis es einer besonderen Geschmacksrichtung oder einer künstlichen Schule bedarf.“ Der *Grüne Heinrich* blieb 1855 bei seinem Erscheinen ohne größere Beachtung – erst Paul Heyse brachte den bereits 52-jährigen und zu der Zeit als Züricher Stadtschreiber tätigen

Schweizer wieder ins Bewusstsein der deutschsprachigen Literatur-Welt zurück. Zu Lebzeiten Kellers wurden von dem Roman 1000 Exemplare verkauft. Möchte noch jemand vom Kulturpessimismus unserer Zeit sprechen?

In Peter Handkes Roman *Der kurze Brief zum langen Abschied* wird dem Ich-Erzähler allerdings von seiner amerikanischen Freundin Claire vorgeworfen, er wolle ja noch immer – und das im Amerika des 20. Jahrhunderts – so leben wie der Grüne Heinrich, „so gemütlich wie er nach und nach erleben“. Dieser Mann will also auch noch die Brechung von Fiktion und Wirklichkeit ignorieren, wie sie im *Grünen Heinrich* selbst schon angelegt ist. Dennoch, die Vision bleibt, und zwar als Vorstellung „einer anderen Zeit, in der man noch glaubte, dass aus einem nach und nach ein anderer werden müsse und dass jedem einzelnen die Welt offenstehe“. Immer wieder möchte man so leben, wie in dem Buch, das man gerade liest, gelebt wird.

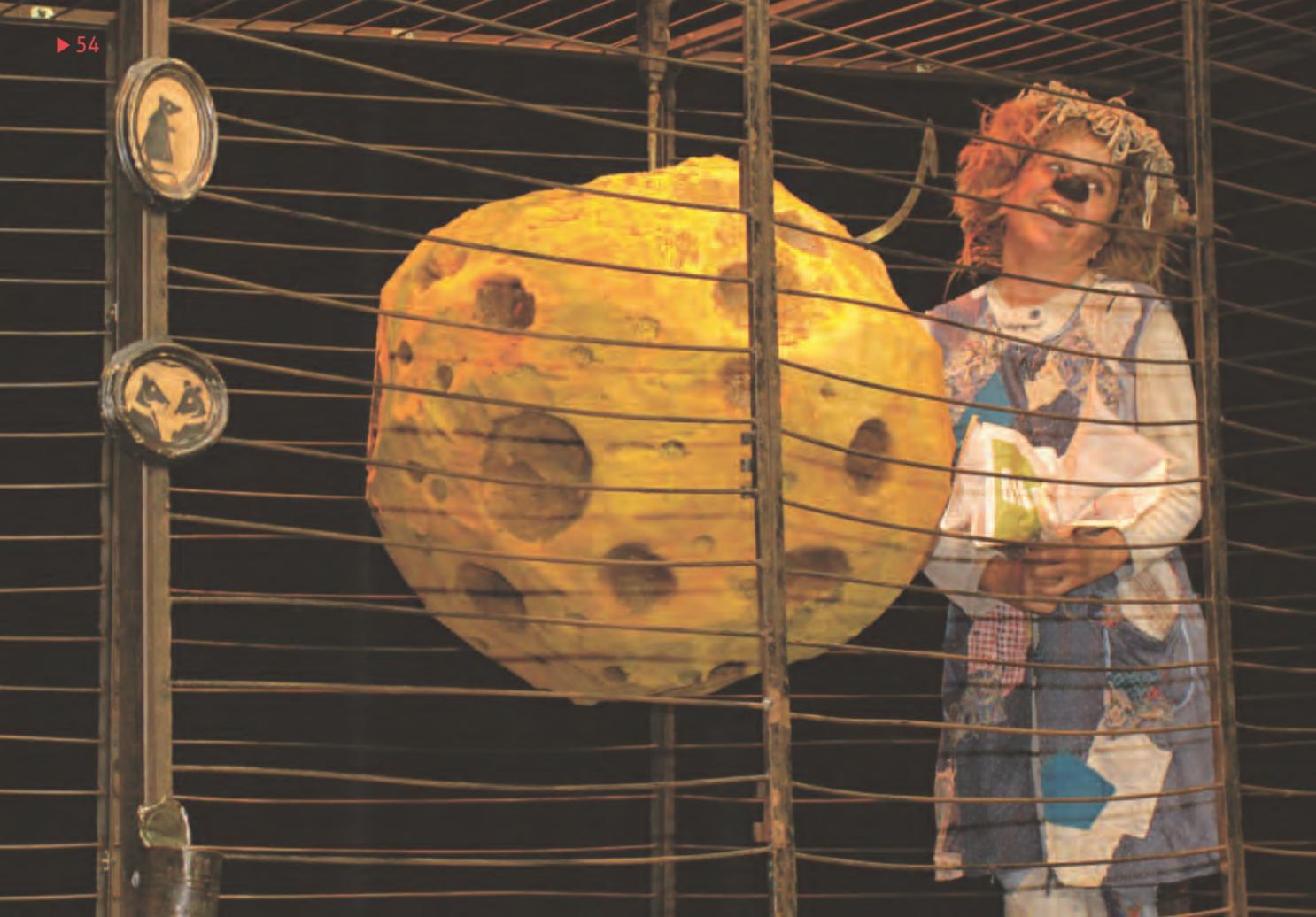
Konzeption & Moderation

GERD HOLZHEIMER

Sprecherin

CAROLINE EBNER

DO 23. NOV 2017 | 20:00
Eintritt € 15, Schüler € 8



SCHAUSPIEL | GARDI HUTTER

»So ein Käse«

Eine hungrige Maus beobachtet sehnsüchtig durch ein Fernofenrohr einen runden Käse, der so nah und doch so unerreichbar ist: Er hängt in einer Mausefalle! Sie ist süchtig. Sie will mehr, mehr... ein Fondue! Ihre Gier macht sie unachtsam. Plötzlich steht sie in der Falle. Ihre Seele flattert schon höhenwärts. Doch die Falle schnappt nicht zu. Sie hat Rost angesetzt. Jetzt kann das schöne Leben im „Einfallenhäus“ beginnen! Die „Wohlstandsmaus“ richtet sich häuslich in ihrem Paradies ein: Schaukel, TV, Blumen, Fahne: alles Käse! Langeweile schleicht sich ein. Dann sieht sie den goldenen Mond am Himmel: „So ein Käse!!!“ Was dem Menschen das Gold, ist der Maus der Käse. Hier der Goldrausch, dort das Käsefieber. Seit 1981 tourt Gardi Hutter mit ihrem clownesken Theater durch die halbe Welt, über 3500 Vorstellungen in 33 Ländern. Sie hat 8 Stücke kreiert und 15 Kunstpreise erhalten. In ihren fast wortlosen Solos erfindet sie kleine, absurde Universen.

Regie FERRUCCIO CAINERO
Mit GARDI HUTTER

FR 24. NOV 2017 | 20:00

Eintritt € 30, Schüler € 15

Dauer: 1.20 Std., eine Pause





KLASSIK | PAVEL HAAS QUARTET & BORIS GILTBURG, Klavier

Eine wunderbar sinnliche Intensität. HARALD EGGBRECHT, SZ Das Quartett ist in den wichtigsten Konzerthallen der Welt aufgetreten und hat sechs preisgekrönte CDs veröffentlicht. Über den israelischen Pianisten Boris Giltburg schrieb das Fono Forum: *Die neue Schumann-Aufnahme zeigt einen Künstler, dessen Interpretationen im Vergleich mit Größen wie Vladimir Ashkenazy und Claudia Arrau bestehen können.*

VERONIKA JARŮŠKOVÁ, Violine
MAREK ZWIEBEL, Violine
RADIM SEDMIDUBSKÝ, Viola
PETER JARŮŠEK, Violoncello

SCHUBERT Streichquartett Nr. 13 a-Moll D 804 op. 29

»Rosamunde-Quartett«

SCHOSTAKOWITSCH Streichquartett Nr. 7 op. 108

BRAHMS Klavierquintett f-Moll op. 34

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

SA 25. NOV 2017 | 20:00

Eintritt € 35, Schüler € 15

19:00 Einführung

Mitschnitt durch BR-KLASSIK

KABARETT | FATIH ÇEVİKKOLLU »Emfatih«

Fatih Çevikkollu spielt mit Wahrheit und Fanatismus: Die Einen tragen ein Kopftuch, die Anderen einen geistigen Schleier und so manche Lügenfresse geht morgens spazieren. Sagte man früher: Kümmeltürken, so sind es heute: Topterroristen. Seit dem IS aber wissen wir: Wir haben keinen Plan gegen den Fanatismus. Wir handeln kopflos.

Fatih Çevikkollu spielt mit Schmerz und Sehnsüchten: Flüchtlinge schwimmen im Mittelmeer und machen ihre ganz eigenen Grenz-Erfahrungen vor der Festung Europa. Members Only.

EMFATIH: das neue Programm – rasant, relevant, eloquent. Hingehen, hinhören und herausfinden was es mit seinem Motto auf sich hat: „Wer die Wahrheit verhandelt, muss die Anderen zum Lachen bringen, sonst bringen sie ihn um!“

Fatih Çevikkollu ist mit seinem neuen, mittlerweile fünften Solo-Programm wieder in Fatihland unterwegs. Mit Geist und Gefühl ist der Kölner Kabarettist auf Werbetour für eine verlorengegangene Eigenschaft: Mitgefühl – EMFATIH!

SO 26. NOV 2017 | 20:00

Eintritt € 22, Schüler € 10





Meisterbetrieb:

Elektroinstallationen aller Art · EDV · Netzwerk · Telefonanlagen
Störungsdienst · Antennenanlagen · Beleuchtungsanlagen

Hauptstraße 24 · 82131 Gauting/Unterbrunn
Telefon 089/89 33 67 85 · Fax 089/89 33 67 84
info@gh-elektroanlagen.de



Ihr Partner seit 25 Jahren.



Nutzen Sie auch unseren
Onlineshop: 24-Stunden

Bestell- und Versand-Service
www.kirchheim-buecher.de

Bahnhofstr. 30 · 82131 Gauting · Telefon 089/8503511

**optik
mauer**
Fachgeschäft für Brillenmode und Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 30 · 82131 Gauting
www.optikmauer.de



Friedens-Apotheke

Apothekerin Manuela Schuster-Baumann
Hubert-Deschler-Str. 11, 82131 Gauting
(089)8503030, info@friedens-apotheke.net



JAZZ | CAFE CARAVAN Feinster GypsySwing

Seit nunmehr vier Jahren begeistert das Münchner Quartett sein Publikum. Jeder Abend mit dieser mal lebensfrohen, mal melancholischen Musik à la Django Reinhardt ist ein Erlebnis für sich. Klassische Gypsylieder, Eigenkompositionen und sogar Filmmusik: Cafe Caravan hat alles im musikalischen Gepäck. Spieltechnisch auf höchstem Niveau, trotzdem nie verkopft und immer mit einem Augenzwinkern. Das ist es, was man für einen wirklich guten Abend braucht.

Wenn das Münchner Quartett „Cafe Caravan“ die Bühne betritt, scheint die Zeit für einen Moment still zu stehen und die Zuhörer in das Paris der 30er Jahre zu entführen...

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

JUREK ZIMMERMANN, Klarinette, Saxophon
KNUD MENSING, Gitarre
MICHAEL VOCHERZER, Gitarre
MANOLO DIAZ, Bass

MI 29. NOV 2017 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10





KABARETT | SARAH HAKENBERG »Struwelpeter reloaded«

*Denn sonst kommt leider schon bald der Schneider,
und schneidet dir, schnipp schnapp, die kleinen Finger ab.
So kriegst du passend – wenn auch erblassend –
zur Handyapp ein Handicap.*

„Willkommen in der Champions League!“ lobpreiste die SZ Sarah Hakenberg zu „Struwelpeter reloaded“, in dem die Kabarettistin und Liedermacherin die allseits bekannten Geschichten vom Struwelpeter in die heutige Zeit versetzt. Statt des Zappelphilipps erklingt die Hymne von der Ritalin-Aline, Hans-guck-in-die-Luft verwandelt sich in Mandy-guck-auf-Handy, das fröhliche Kinderfest der NPD löst die Geschichte vom schwarzen Buben ab, und der Suppenkasper erscheint als draller Kalle, der auf dem Spielplatz versehentlich in der Röhrenrutsche steckenbleibt. Stets treuherzig lächelnd sitzt Sarah Hakenberg am Klavier und haut ihrem Publikum kleine gemeine Gassenhauer um die Ohren, die vor messerscharfem, diabolischem Witz nur so sprühen. Bitterböse Ironie, garantiert pädagogisch wertfrei und urkomisch.

DO 30. NOV 2017 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10

VIELKLANG | DOUBLE DRUMS »Groove Symphonies«

Mit ihrem brandneuen Programm „Groove Symphonies“ entfacht das preisgekrönte Percussion Duo auf über 100 Schlaginstrumenten und Alltagsgegenständen ein wahres Rhythmusfeuerwerk. Klassik, Weltmusik und Pop werden verschmolzen und gepaart mit ansteckender guter Laune und kurzweiligem Entertainment. Aber auch wer Überraschungen mag, wird Double Drums lieben: Bildstarke Filmmusik trifft auf atemberaubende Trommelkunst, Rhythmus-symphonien auf Duelle mit Kochtöpfen und Verkehrsschildern.

Ihrem magischen Sog kann man sich auch in den vielen Ländern nicht entziehen, in denen die beiden Groove Symphoniker ihre Musik schon präsentierten.

Es ist schon erstaunlich, was Double Drums in einer perfekt ausgearbeiteten Choreographie zu zweit meistern, zudem auch in direktem Kontakt mit dem Publikum. Die Ovationen steigerten sich ins Frenetische... SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

ALEXANDER GLÖGGLER, percussion
PHILIPP JUNGK, percussion

FR 01. DEZ 2017 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10



SZ Plus

Ihr digitaler Zugang zu allen Inhalten der Süddeutschen Zeitung.

Jetzt 14 Tage gratis testen!



Ein Angebot der Süddeutsche Zeitung GmbH, Hultschiner Str. 8, 81677 München

Jetzt informieren: sz.de/plus

Seien Sie angesprochen: Süddeutsche Zeitung

Konditorei VORORT Snackeria
Bahnhofstr. 21 82131 Gauting

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	6:30 – 18:00 Uhr
Samstag	6:30 - 17:00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	7:30 – 17:00 Uhr

www.vorort-neuried.de – info@vorort-neuried.de

**WEIN & GEIST
+ WEIN SAU GÜNSTIG**

JOACHIM HEINZELMANN
Starnberger Str. 15 · 82131 Gauting
Tel. 089 / 850 03 33

Weine * Spirituosen * Champagner
Sekt * Geschenkkörbe * Präsentversand



KABARETT | CHRISTIAN SPRINGER
»Trotzdem«

Die Welt ist schlimm. Aber die Antwort von Christian Springer darauf lautet: Trotzdem! Der Name seines Programms ist nicht nur die Überschrift für einen Kabarettabend. „Trotzdem“ heißt weitermachen, nicht aufgeben, und sich nicht den Schneid abkaufen lassen. Aber keine Angst, Sie sind nicht in einem Coaching-Seminar gelandet, sondern im politischen Kabarett. Ein Mann zeigt Haltung und haut auf unsere Feigheiten drauf. Denn Christian Springer geht's ums Ganze. Und dafür kämpft er, bis seine Ohren glühen. Er ist der Aufreger unter Deutschlands Kabarettisten, der Trotzdem-Män. Auf der Bühne sehen Sie einen satirischen Mutmacher, der leichtfüßig Sinn und Unsinn zu skurrilen politischen Kabarett-Geschichten verknüpft, in denen mehr als ein Körnchen Wahrheit steckt. Im echten Leben hat er seine Leidenschaft zur Mission gemacht und versucht, den Flüchtlingen im Nahen Osten mit seinem gemeinnützigen Verein „Orient-helfer e.V.“ ein erträglicheres Leben zu schaffen. In seinem Leben als Kabarettist gräbt er sich tief in die Themen ein und ruht nicht, bis im BR-„Schlachthof“ die Zuschauer oft den Atem anhalten. Dieser Münchner Kabarettist lehnt sich auf gegen die lähmende Ohnmacht. Endlich. Wo es doch so oft heißt: Man kann nichts tun. Das stimmt. TROTZDEM!



© Katharina Ziedek

SA 02. DEZ 2017 | 20:00
SO 03. DEZ 2017 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10



Seien Sie anspruchsvoll.

Süddeutsche Zeitung



Adventskalender
für gute Werke
der Süddeutschen Zeitung e.V.

BENEFIZVERANSTALTUNG | HUNDLING »Gestern oder im 3. Stock«

Benefizveranstaltung zugunsten des Adventskalenders für gute Werke der Süddeutschen Zeitung e.V.

Die Süddeutsche Zeitung präsentiert in diesem Jahr die Band Hundling – Bavarikanischer Rhythm 'n' Blues, Folk und Reggae aus München.

Das Hilfswerk wurde im Jahr 1949 gegründet und unterstützt mit den Spenden der Leser, in Not geratene Menschen in München und den umliegenden Landkreisen. Die gesamten Eintrittserlöse fließen dem Adventskalender zu.

Hundling sagt man in Bayern wohlwollend zu einem, der sich zu helfen weiß, einem raffinierten Schlitzohr. Und raffiniert ist die Musik von Hundling: Sie singen auf bairisch, musikalisch orientieren sie sich aber ganz und gar an der amerikanischen Musiktradition. Ein Brückenschlag, der ins Herz und in die Beine geht. In ihren Songs findet man Geschichten aus der Vorstadt, Beobachtungen des Alltags oder kleine Philosophierereien. Das alles nie ohne ein lässig-ironisches Augenzwinkern und einen Sound, der die große weite Welt nach Bayern holt.

DO 07. DEZ 2017 | 19:30

Eintritt € 20

4. GAUTINGER LITERATURWETTBEWERB | »EUROPA – WO BIST DU?« Literaturfest

An diesem Abend werden die Preisträger*innen bekannt gegeben, die das Jurorenteam aus den eingereichten Beiträgen zum Thema „Europa – wo bist du?“ ausgewählt hat. Die Texte werden bei einem Literaturfest prämiert und anschließend von Schauspieler*innen vorgetragen. Wie schon bei den letzten Wettbewerben, wird es verschiedene Preiskategorien geben. Gesucht werden Kurzgeschichten, Langgedichte, Erzählungen, Reime, Mini-Dramen, Monologe und alles, was es noch zu erdichten gibt. Beteiligen kann sich jeder, Jung und Alt, alle, die ihre Hoffnungen, Erinnerungen und Träume gerne weiter erzählen möchten. Weitere Informationen finden Sie weiter vorn im Programmheft oder unter www.bosco-gauting.de

Gefördert durch die Stiftung der Gemeindesparkasse Gauting und die Gemeinde Gauting

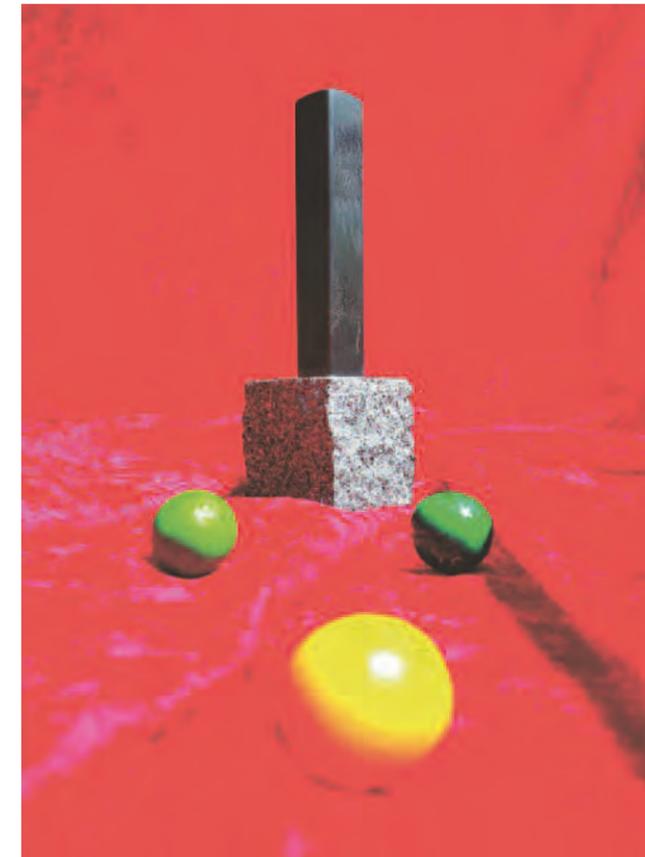


Stiftung der
Gemeindesparkasse Gauting



FR 08. DEZ 2017 | 20:00

Eintritt frei





HEIMSPIEL | MICHAEL HORNSTEIN, sax & OLIVER HAHN, piano »Around the World«

Endlich gibt es wieder eine Gelegenheit den international gefeierten Saxophonisten Michael Hornstein im intimen Rahmen des Duos zu erleben. Live entführt Hornstein mit seinem einzigartigen Saxophonsound in eine Welt tiefer Gefühle. Jahrzehntlang bereiste er auf der Suche nach Klängen und Liedern die abenteuerlichsten Gegenden dieser Erde und tauchte tief in diese Kulturen ein. Bearbeitungen von Liedern aus 12 Ländern wie der Mongolei, Haiti, Belize, Nicaragua, Panama, Australien, Trinidad oder Tibet bilden das Ausgangsmaterial für die Improvisationen zweier Musiker, die sich blind aufeinander verlassen können. Hier werden aber keine Klischees erfüllt, sondern lustvoll in der Sprache des Jazz mit diesen Liedern gespielt. Mit dem renommierten Ausnahmepianisten Oliver Hahn verbindet Michael Hornstein eine lange Zusammenarbeit. Die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Vertrautem und Neuland, Zeit und Stillstand verschwimmen und Interpretation und Komposition gehen eine perfekte und überraschende Symbiose ein. Intensiv, authentisch und unpräzise.

SA 09. DEZ 2017 | 20:00
Eintritt € 20, Schüler € 10

LITERATUR | GERD HOLZHEIMER: »ICH UND DIE WELT« 3. Nachsommer und Auslöschung: Adalbert Stifter und Thomas Bernhard



Dass Adalbert Stifter ein furchtbar langweiliger Schriftsteller ist, wird manchen aus seiner Schulzeit ein Leben lang verfolgen. Man kann ihn aber auch als geradezu erschreckenden Autor der Moderne lesen. Er versucht, schreibend eine Welt zu konstruieren, die er am Untergehen sieht. Verzweifelt

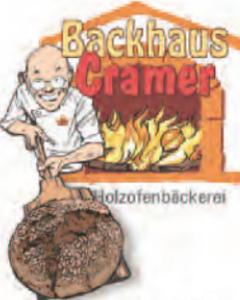
versucht er jedes Detail festzuhalten, weshalb der Roman *Nachsommer*, den er in der erklärten Nachfolge von Goethes *Wilhelm Meister* geschrieben hat, etwas umfänglich gerät. Die Frage ist jedoch: Ist Stifter eigentlich wirklich so langweilig, wie man ihm nachsagt, oder wimmelt es in seinen scheinbar endlosen Satzsequenzen nur so von Abgründen, die uns möglicherweise verdammt bekannt und modern vorkommen? Steht dahinter nicht der Versuch, noch einmal alles zusammenhalten zu wollen, was in dieser Welt auseinanderdriftet? Nicht umsonst schreibt einer seiner Biographen schon im Titel von „dieser fürchterlichen Wendung der Dinge.“ Dazu passt, dass er an Essen und Trinken in sich hineinstopft, was nur geht. Täglich schickt seine Frau Amalie aus Linz mit der Kutsche ganze Fuhren Hühner, Tauben, Krammetsvögel und Rebhühner

hinauf zu ihm nach Kirchschatz, sein Kurrefugium. Ein Dauergast in Kurorten war auch Stifters ebenfalls österreichischer Schriftsteller-Kollege Thomas Bernhard. Bei ihm führt Verzweiflung über politische wie eigene körperliche Zustände nicht zur Resignation, sondern zu aggressiver Forcierung im Schreiben. Statt um Konstruktion geht es Bernhard um Destruktion. Mit diesem Roman ist endgültig ein radikaler Bruch des Ordnungsbildes Habsburger Mythos vollzogen. Und doch lässt sich auch hier gegen den Strich fragen: Ist Thomas Bernhard nicht eigentlich vielleicht ein Komiker? Er selbst sagt über die *Auslöschung*, er habe „a paar ernsthafte Sätze geschrieben, damit die Lachsätze zusammengehalten werden“. Es geht um eine Tragödie, die gleichzeitig eine perfekte und perfide Komödie ist.

Was für ein Sommer hätte sein können, wenn einer gewesen wäre versus *Auslöschung*: zwei Lebensprogramme, die auch Zustände unserer Welt beschreiben?

Konzeption & Moderation
GERD HOLZHEIMER
Sprecher
CHRISTIAN BAUMANN

MI 13. DEZ 2017 | 20:00
Eintritt € 15, Schüler € 8




total bio- ist doch logisch!

Starnberger Str 18 - Unterbrunner Str 17 - 82131 Gauting



Nickel Montoya
DEEP BRAINART
Kunstaussstellung mit neuen Gemälden und Zeichnungen

täglich 15:00 - 19:00 Uhr
NEW ART GALLERY
IM FILMAUR MULTIMEDIA HAUS
DANZIGER STR. 1 - GAUTING · 089 / 850 85 55



LIEFERSERVICE - TCM - VERLEIH

godo apotheke

Florian Wiedemann e.K. Pippinplatz 4a Info@godo-apotheke.de
82131 Gauting www.godo-apotheke.de
Tel.: 089/8505652
Fax: 089/8500711

KABARETT | STEPHAN ZINNER
»relativ simpel«

Eigentlich wäre das Leben doch ganz einfach: Geburt, Pubertät, Fortpflanzungspartner finden, wenn's klappt Kinder, gutes Bier trinken, in Würde alt werden, dann sterben. Und bei all dem möglichst keinen Scherbenhaufen hinterlassen... relativ simpel eben! Aber immer, wenn das einer sagt, z.B. beim Regal-Aufbau, bei der Wegbeschreibung oder bei der Samen-spende, immer dann gibt es irgendwo einen Haken – und es ist Vorsicht geboten. Denn das Leben ist ein Hürdenlauf: Seien es nun die schnellen Besuche beim Münchner Kreis-verwaltungsreferat oder die kurzen Elternabende, die nur drei Stündchen Lebenszeit kosten. Die Probleme warten auch im Treppenhaus: Der Weg zur Biorestmülltonne ist vom Kampf-hund des Nazi-Nachbarn versperrt („des is a ganz a Braver“), und über kurz oder lang wird der erste Freund der Tochter vor der Tür stehen. Tja, ein paar Stolpersteine hält das Leben immer parat... trotzdem: Attacke!! Weg finden. Locker plaudernd und an der Gitarre spielend erzählt der Kabarettist, auch bekannt als Nockherberg-Söder, Geschichten vom Leben und seinen Fallstricken.

Musikalische Begleitung
ANDY KAUFMAN, drums

DO 14. DEZ 2017 | 20:00
Eintritt € 22, Schüler € 10





VOLKER MÖLLER, Violine & Viola
 MAREN RIES, Violine & Viola
 ARIANE SPIEGEL, Violoncello
 ROSSELLA POLICARDO, Cembalo

KLASSIK | NEOBAROCK »La Notte di Natale«

Die Virtuosität von NeoBarock fächerte sich wie ein Kosmos der barocken Welt auf, immer wieder entstanden neue und noch nicht gehörte Spielfiguren in berstender Vitalität.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

NeoBarock transportiert mit Sachverstand und wissenschaftlicher Akribie, vor allem aber mit expressiver Leidenschaft, mit Herzblut getränkter Lebenslust und Sinnlichkeit die Alte Musik unmittelbar ins Hier und Jetzt und lässt dabei die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart verschwinden. Virtuose und besinnliche Barockmusik zur Weihnachtszeit.

HÄNDEL Sonate G-Dur, op. 5/4, HWV 399
PACHELBEL Partita IV e-Moll aus „Musikalische Ergötzung“
BACH Sonate d-Moll
SCHMELZER Sonata „Pastorella“ G-Dur
VALENTINI Sinfonia a tre B-Dur op. 1/12
 „per il Santissimo Natale“
VIVALDI Sonata „La Follia“ d-Moll op. 1 Nr. 12, RV 63

MEDIENPARTNER

BR
 KLASSIK

SA 16. DEZ 2017 | 20:00
 Eintritt € 30, Schüler € 15
 19:00 Einführung

FÜR KINDER | THEATER LAKRITZ BERLIN »Frau Holle«

Frau Holle – Erzähltheater mit Objekten aus der Backstube. Es schneit, es schneit! Endlich! Frau Holle schüttelt die Betten aus! Was für ein Glück! Sagen die einen! Was für ein Pech! Sagen die anderen. Erzählt wird das bekannte Märchen von Goldmarie und Pechmarie, die die gleiche Geschichte erleben. Oder doch nicht?

Das THEATER LAKRITZ ist eine Künstlergemeinschaft aus Berlin. Gegründet wurde die Gruppe von den Puppenspielerinnen Kristina Feix und Nicole Weißbrodt. Beide sind Absolventinnen der Berliner Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch und waren an zahlreichen Bühnen als Spielerinnen sowie für Regie und Ausstattung engagiert. Ausgangspunkt der lebendigen und recht unterhaltsamen Inszenierungen für Kinder und Erwachsene ist die Verbindung von Puppen-, Objekt- und Materialtheater. **Von 3 – 9 Jahren**

Regieberatung
 KRISTINA FEIX
Spiel/Ausstattung
 NICOLE WEISSBRODT

SO 17. DEZ 2017
 16:00 Familienvorstellung
 Eintritt € 8
 Dauer: ca. 40 min.



Service

VORVERKAUF + KARTENVERSAND

bosco-Theaterbüro | Oberer Kirchenweg 1 | 82131 Gauting
0 89 - 45 23 85 80 | Fax 0 89 - 45 23 85 89
kartenservice@theaterforum.de | www.theaterforum.de

ÖFFNUNGSZEITEN

DI, DO, FR 09:00 – 12:00 + 15:00 – 18:00
MI 09:00 – 12:00 | SA 10:00 – 12:00

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Theaterforum Gauting e.V.
VORSITZENDER Hans-Georg Krause
GESTALTUNG majazorn mediendesign, Stockdorf
DRUCK Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG, Andechs

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN

Bezirk Oberbayern, Landkreis Starnberg, Gemeinde Gauting,
die Fördermitglieder des Theaterforums Gauting e.V.



Theaterbüro

Mitarbeiter*innen im bosco



**AMELIE
KRAUSE**

Leitung des bosco
krause@
bosco-gauting.de



**DÉSIRÉE
RAFF**

Stellvertr. Leitung
raff@
bosco-gauting.de



**SILVIA
BAUER-WILDT**

Büroleitung
bauer-wildt@
bosco-gauting.de



**GABRIELE
KLINGENSTEIN**

Theaterbüro
klingenstein@
theaterforum.de



**MARKUS
STERNAGEL**

Veranstaltungstechnik
sternagel@
bosco-gauting.de



Konzertbestuhlung im bosco
(Klassik, Schauspiel, z.T. Kabarett, Vielklang)

Service

ABONNEMENT

Nie wieder „ausverkauft“!

Bei unseren Abos haben Sie immer sichere Plätze:

1 Jazz-Abo mit 7 Konzerten

1 Klassik-Abo mit 12 Konzerten

3 Kabarett-Reihen mit je 6 Vorstellungen

1 Literatur-Abo mit 5 Abenden

1 Schauspiel-Abo mit 7 Vorstellungen

1 Vielklang-Abo mit 7 Konzerten

1 Schüler-Abo mit 4 Veranstaltungen

Informieren Sie sich unverbindlich im Theaterbüro.

WAHLABO

Stellen Sie sich ihr eigenes Programm zusammen!

Wählen Sie 4 oder mehr Veranstaltungen aus dem Halbjahresprogramm und wir gewähren Ihnen folgende Rabatte:

ab 4 Veranstaltungen: – 5%

ab 6 Veranstaltungen: – 10%

ab 8 Veranstaltungen: – 15%

Ein fester Sitzplatz ist beim Wahlabo leider nicht möglich.

KARTENRÜCKGABE

Die Rückgabe von gekauften Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Im Falle einer Warteliste für eine Veranstaltung, kann das Theaterbüro die Karten zurücknehmen. Hierfür berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von € 4.

WARTELISTE

Bei ausverkauften Veranstaltungen führen wir eine Warteliste. Sollten wir Karten zurückbekommen, werden wir Sie in der Reihenfolge unserer Liste verständigen.

RESERVIERTE KARTEN

Reservierte Karten an der Abendkasse müssen spätestens 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. Anschließend können die Karten freigegeben werden.

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor der Veranstaltung. An der Abendkasse können wir bereits erworbene Karten leider nicht mehr zurücknehmen.



Tischbestuhlung im bosco
(Jazz, Kabarett, z.T. Vielklang)

Service

NEWSLETTER

Um regelmäßig über Neuigkeiten und die Veranstaltungen der nächsten Woche informiert zu werden, können Sie unter www.bosco-gauting.de/newsletter unseren wöchentlichen Newsletter abonnieren.

NACHTKRITIK

Noch in der Nacht schreiben Kulturkritiker zu allen Veranstaltungen eine Kritik. Sie können diese entweder unter www.theaterforum.de oder www.bosco-gauting.de bereits am nächsten Morgen lesen oder sich als Mail-Service schicken lassen.

BAR ROSSO

Die bar rosso hat eine Stunde vor und nach den Abendveranstaltungen geöffnet.

PARKEN

Bei allen Veranstaltungen im bosco ist auch die Tiefgarage im Rathaus (Zufahrt Schulstraße) bis Mitternacht geöffnet.

BARRIEREFREIER ZUGANG

Das bosco ist barrierefrei zugänglich. Der Zugang zum Saal erfolgt über einen Aufzug und vor dem Haus stehen zwei Behindertenparkplätze zur Verfügung. Eine Behinderten-toilette befindet sich im Erdgeschoss.

BARRIEREFREIE VERANSTALTUNGEN

Im Parkett des Saals stehen Rollstuhlplätze zur Verfügung. Bitte reservieren Sie Ihren Rollstuhlplatz rechtzeitig telefonisch (Tel. 089-45 23 85 80). An der Abendkasse ist der Kauf von Rollstuhlplätzen in der Regel nicht mehr möglich.

BARRIEREFREIES HÖREN IM BOSCO

Durch die Anschaffung einer Hörunterstützungsanlage im bosco können Sie unsere Veranstaltungen, die im großen Saal stattfinden, auch mit eingeschränktem Hörvermögen genießen. Die Hörunterstützung wird Ihnen von unserem Techniker ausgehändigt. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf am Einlass an.

Der Weg zum bosco

bosco

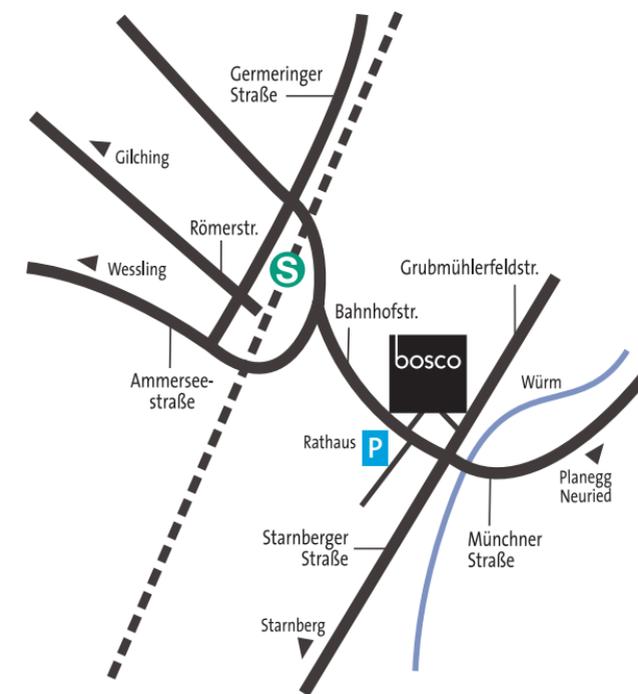
Bürger- und Kulturhaus Gauting
Oberer Kirchenweg 1
82131 Gauting

Telefon: +49 89 4523 8580

Fax: +49 89 4523 8589

Email: info@bosco-gauting.de

Internet: www.bosco-gauting.de



Spielplan

FR	15.09.2017	FOTOAUSSTELLUNG · SOPHIE IMAGE · »Kontraste« 20
FR	15.09.2017	SPIELZEITBEGINN · DI FARYKTE KAPELLE 21
SA	16.09.2017	KABARETT · ABDELKARIM · »Staatsfreund Nr. 1« 23
DO	21.09.2017	SCHAUSPIEL · METROPOLTHEATER MÜNCHEN · »Der gute Tod« von Wannie de Wijn 25
FR	22.09.2017	SCHAUSPIEL · METROPOLTHEATER MÜNCHEN · »Der gute Tod« von Wannie de Wijn 25
SA	30.09.2017	VIELKLANG · DREIVIERTELBLUT · »Fensterlieder« 27
SO	01.10.2017	KLASSIK · ENSEMBLE BERLIN · Solisten der Berliner Philharmoniker 28
MI	04.10.2017	JAZZ · THE SAZERAC SWINGERS · New Orleans Music Show 29
DO	05.10.2017	LITERATUR · »Schnablgwax. Bairisches Verskabarett« 30
SO	08.10.2017	ZUM TEE BEI SABINE · GERD HOLZHEIMER, Schriftsteller 31
SO	08.10.2017	PHILOSOPHISCHES CAFÉ · PROF. JOACHIM KUNSTMANN · »Moral« 32
DI	10.10.2017	FÜR KINDER · JULIA FISCHER, LENA NEUDAUER U.A. · »Karneval der Tiere« 33
DO	12.10.2017	KABARETT · LISA CATENA · »Grenzwertig« 34
FR	13.10.2017	VIELKLANG · LUDWIG SEUSS AND THE BOOGIE MEN 35
SA	14.10.2017	SCHAUSPIEL · THEATER AN DER RUHR · »Peer Gynt« von Henrik Ibsen 37

SA	21.10.2017	KLASSIK · BERLIN COUNTERPOINT 38
MO	23.10.2017	ARCHITEKTUR-SICHTEN · »Ideen zum Gautinger Bahnhof« 39
DI	24.10.2017	LITERATUR · ICH UND DIE WELT · »Ganz so, wie ich bin« mit Gerd Holzheimer 41
SO	05.11.2017	FOTOAUSSTELLUNG · ANNE KIRCHBACH · »Cello on Tour« & »Opernsänger expressiv« 43
SO	05.11.2017	KLASSIK · ALISA WEILERSTEIN, Violoncello & INON BARNATAN, Klavier 44
MI	08.11.2017	JAZZ · MAX MERSENY BAND · »World Traveller« 45
DO	09.11.2017	VIELKLANG · GANES · »an cunta che« 46
SO	12.11.2017	ZUM TEE BEI SABINE · SYLVIA KRAUSS-MEYL, Historikerin 47
SO	12.11.2017	PHILOSOPHISCHES CAFÉ · PROF. JOACHIM KUNSTMANN · »Macht & Ohnmacht« 48
FR	17.11.2017	FÜR KINDER · THEATER DER SCHATTEN · »Matti's Geschenk« 49
FR	17.11.2017	KABARETT · FALTSCH WAGONI · »Der Damenwal« 50
MO	20.11.2017	ARCHITEKTUR-SICHTEN · »Gemeinnütziger Wohnungsbau als Selbstverpflichtung« 51
DI	21.11.2017	BLUESNACHT · ANSON FUNDERBURGH & THE ROCKETS FEAT. BIG JOE MAHER 52
DO	23.11.2017	LITERATUR · ICH UND DIE WELT · »Leben wie Der Grüne Heinrich« mit Gerd Holzheimer 53
FR	24.11.2017	SCHAUSPIEL · GARDI HUTTER · »So ein Käse« 55

Spielplan

SA 25.11.2017	KLASSIK · PAVEL HAAS QUARTET & BORIS GILTBURG, Klavier	56
SO 26.11.2017	KABARETT · FATIH ÇEVIKKOLLU · »Emfatih«	57
MI 29.11.2017	JAZZ · CAFE CARAVAN · Feinster Gypsying	59
DO 30.11.2017	KABARETT · SARAH HAKENBERG · »Struwelpeter reloaded«	60
FR 01.12.2017	VIELKLANG · DOUBLE DRUMS · »Groove Symphonies«	61
SA 02.12.2017	KABARETT · CHRISTIAN SPRINGER · »Trotzdem«	63
SO 03.12.2017	KABARETT · CHRISTIAN SPRINGER · »Trotzdem«	63
DO 07.12.2017	SZ-BENEFIZVERANSTALTUNG · HUNDLING · »Gestern oder im 3. Stock«	64
FR 08.12.2017	LITERATUR · 4. GAUTINGER LITERATURWETTBEWERB · »Europa – wo bist du?« Literaturfest	65
SA 09.12.2017	HEIMSPIEL · MICHAEL HORNSTEIN, sax & OLIVER HAHN, piano · »Around the World«	66
MI 13.12.2017	LITERATUR · ICH UND DIE WELT · »Nachsommer und Auslöschung« mit Gerd Holzheimer	67
DO 14.12.2017	KABARETT · STEPHAN ZINNER · »relativ simpel«	69
SA 16.12.2017	KLASSIK · NEOBAROCK · »La Notte di Natale«	70
SO 17.12.2017	FÜR KINDER · THEATER LAKRITZ BERLIN · »Frau Holle«	71

Wäre das bosco ein Kunstwerk...

... würden Sie den Rahmen schaffen.

Mit Ihrer Hilfe den Rahmen bauen für kulturelle Vielfalt in der Region!

Das Theaterforum Gauting e.V. bemüht sich seit nun fast 25 Jahren, ein attraktives Kulturprogramm zu gestalten. Die Fördermitglieder des Vereins wirken dabei nicht nur als finanzielle Basis, sondern im Besonderen auch als mentale Stütze. Kommen Sie in unser Atelier und helfen Sie uns, mit Ihrer Fördermitgliedschaft (ab einem Jahresbeitrag von € 40) oder einer einmaligen Spende, den Rahmen für die kulturelle Vielfalt im bosco zu gestalten.

Im Gegenzug dürfen Sie sich auf viele mitreißende, lustige, dramatische, kritische und berührende Momente im bosco freuen. Als Fördermitglied genießen Sie den Vorteil eines vorgezogenen Vorverkaufsbeginns, das Programm wird Ihnen rechtzeitig zugeschickt und wir informieren Sie regelmäßig über unsere Veranstaltungen.

BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
 IBAN DE57 7025 0150 0620 5896 97
 SWIFT-BIC BYLADEM1KMS

Vorverkauf



Beginn des Vorverkaufs für alle
Veranstaltungen bis Dezember 2017
im Theaterbüro:

SAMSTAG 08. JULI 2017 | 10:00*

Tel. 089 - 45 23 85 80.

Schriftliche Bestellungen werden ab
Dienstag, 11. Juli bearbeitet:
kartenservice@theaterforum.de

* Wegen der starken Nachfrage werden ab ca. 9:30 Uhr Nummern für die Reihenfolge der Wartenden ausgegeben. Wir bitten um Verständnis, dass es an diesem Tag zu längeren Wartezeiten kommen kann.

fsff

11. INTERNATIONALES
FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

27.07. - 05.08.

STARNBERG
GAUTING
SEEFELD
HERRSCHING
WÖRTHSEE
WESSLING
LANDSBERG

The image shows a restaurant interior with a bar in the background. The bar has a dark countertop and shelves above it holding various bottles and glasses. The walls are a warm, reddish-orange color. In the foreground, there are several tables covered with white tablecloths and dark chairs. The lighting is warm and ambient.

bar
rosso

Wir sind vor und nach jeder Abendveranstaltung für Sie da.
Ihr bosco service team